

>>< Ergebnisse Stammesumfrage

DPSG Diözesanverband Augsburg



»» Aktueller Datensatz

28 von 29 Stämmen haben geantwortet (97%).
Fast alle Leitungskräfte im DVA sind repräsentiert!

- Allgäu: 3 Stämme (von 3)
- Augsburg: 11 Stämme (von 11)
- Donau-Ries: 5 Stämme (von 5)
- Iller: 7 Stämme (von 8)
- Rochus Spiecker: 2 Stämme (von 2)

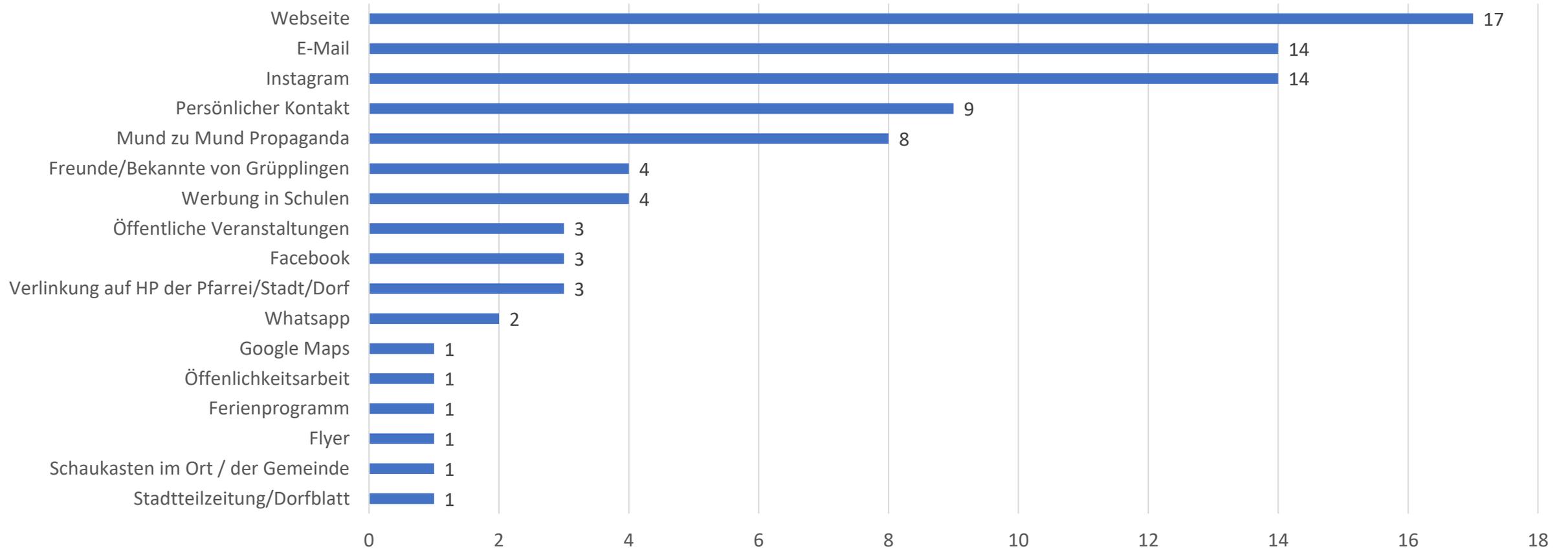




Digitalisierung und Kommunikation



Wie erreichen euch neue Mitglieder/Neuzugänge? Wie können sich Interessierte über euch informieren / Kontakt aufnehmen?



»» Wie erreichen euch neue Mitglieder/Neuzugänge? Wie können sich Interessierte über euch informieren / Kontakt aufnehmen?

Flyer, Ferienprogramm, Website, Instagramm, E-Mail
Website, Instagram, Öffentlichkeitsarbeit
Instagram, Homepage (website), Werbung in den Schulen, Mund zu Mund Werbung, Stadtberger Bote (Zeitung)
Website und Email
Anfragen über Social Media, E-Mail, Freunde von Gruppenkindern, Homepage
Website, Instagramm, Mail, Events
Homepage/"Dunstkreis"
Instagram, Hören-Sagen
1.) Eltern kommen persönlich auf uns zu bei Veranstaltungen wie z. B. Dem alternativen Christkindlesmarkt in Aichach. 2.) Wenn wir regelmäßig Content auf unseren Instagram Channel posten, kontaktieren uns Eltern bzgl Gruppenstunden Anfragen in den DM's 3.) Viele Wö's und teilweise auch Jupfis bringen ihre Freundinnen und Freunde mit zu den Gruppenstunden. Kontaktaufnahme: Social Media (Insta, Facebook), Website, Schaukasten am Vereinsheim, Verlinken auf der Website der Pfarrgemeinschaft
Mail
Homepage der Pfarrei mit hinterlegter Mail Adresse
Kontaktformular Website (kommt aber auf die falsche mailadresse an), Instagram, Mund zu Mund Propaganda
Meist über Mundpropaganda im Dorf, einer kennt wen der einem von den Pfadfinder kennt der dann an die Vorstände oder meist direkt an die Gruppenleiter der jeweiligen Stufe vermittelt.
Kinderwerben in Grundschulen (einmal im Jahr 3 Klasse), Website mit Schnupperanfrage, Instagram
Bezirkswebsite, Instagram, Google Maps, EMail
1) Werbeaktion Grundschule, Social Media Präsenz (Instagram), Website, Anwerbung durch Bekanntschaften 2) Per Mail, WhatsApp, persönlich über Bekannte, deren Kinder schon dabei sind
Homepage, E-Mail, Whatsapp, persönlicher Kontakt, Öffentlichkeitsveranstaltungen, Gundelfingen ist eher klein --> Mund zu Mund
Anfragen über Homepage, Mundpropaganda
Homepage
persönlicher Kontakt. In der Gruppenstunde vorbei kommen
social media; E-Mail; Mund zu Mund
Homepage, Facebook, Gruppenstunden
Instagram, website
Homepage (Stadt Weißenhorn)
Persönlich
Email, Handynummer o. Einfach vorbeikommen
Kontakte, E-Mail



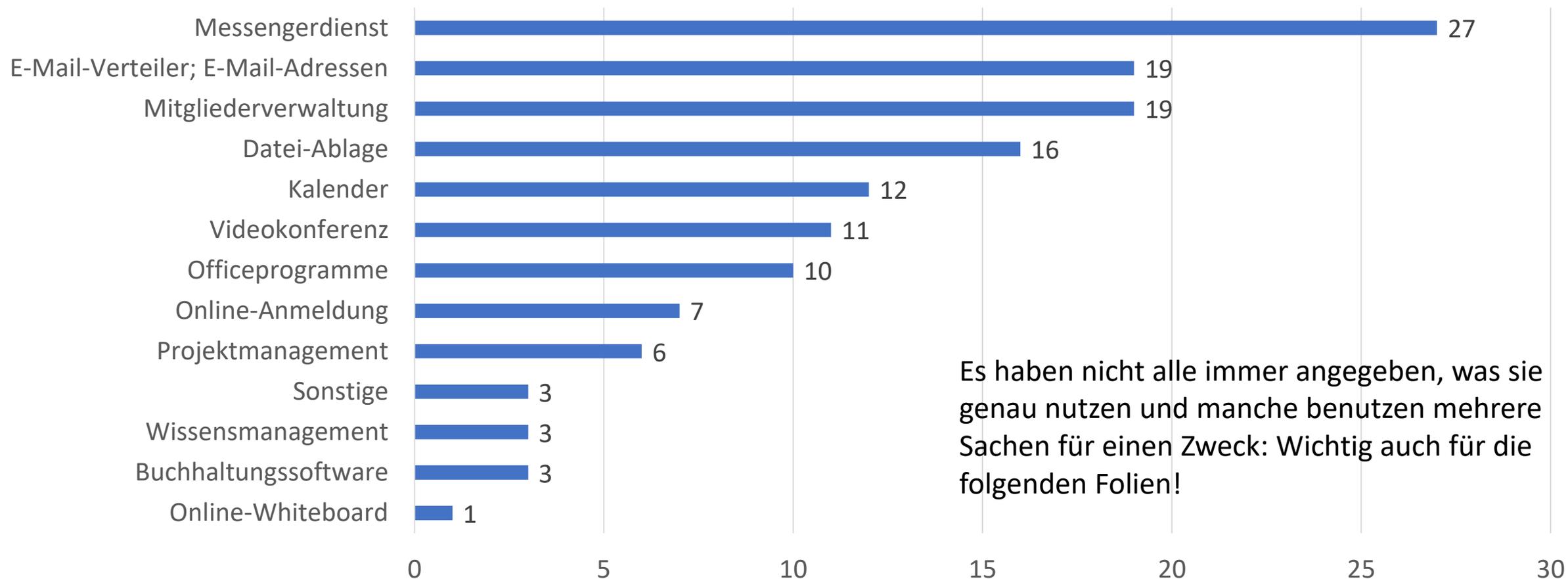
»» Fazit

- Die meisten Stämme können über eine Webseite online gefunden werden
- Die Kontaktaufnahme bei den meisten Stämmen erfolgt über E-mail
- Instagram ist ein beliebtes und scheinbar effektives Mittel, sowohl für die Öffentlichkeitsarbeit als auch für die Kontaktaufnahme
- Die Stämme bemühen sich um Öffentlichkeitsarbeit vor Ort (Öffentliche Veranstaltungen, Besuch an Schulen, Pflege von Kontakten); einige Stämme gewinnen Mitglieder durch die Bekanntheit im Ort und positiven Berichten von Mitgliedern und deren Eltern
- Es scheint weniger Engagement in Richtung der lokalen analogen Öffentlichkeitsarbeit zu geben (Berichte im Pfarrbrief/Dorfblatt, Aushänge in Schaukästen der Kommune, Auslegen von Flyern)





Welche digitalen Werkzeuge nutzt ihr für die Zusammenarbeit im Stamm?

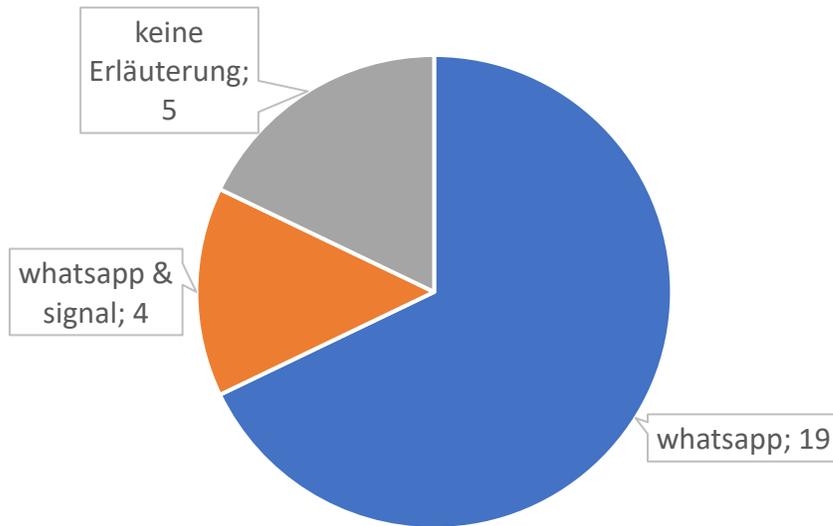


Es haben nicht alle immer angegeben, was sie genau nutzen und manche benutzen mehrere Sachen für einen Zweck: Wichtig auch für die folgenden Folien!

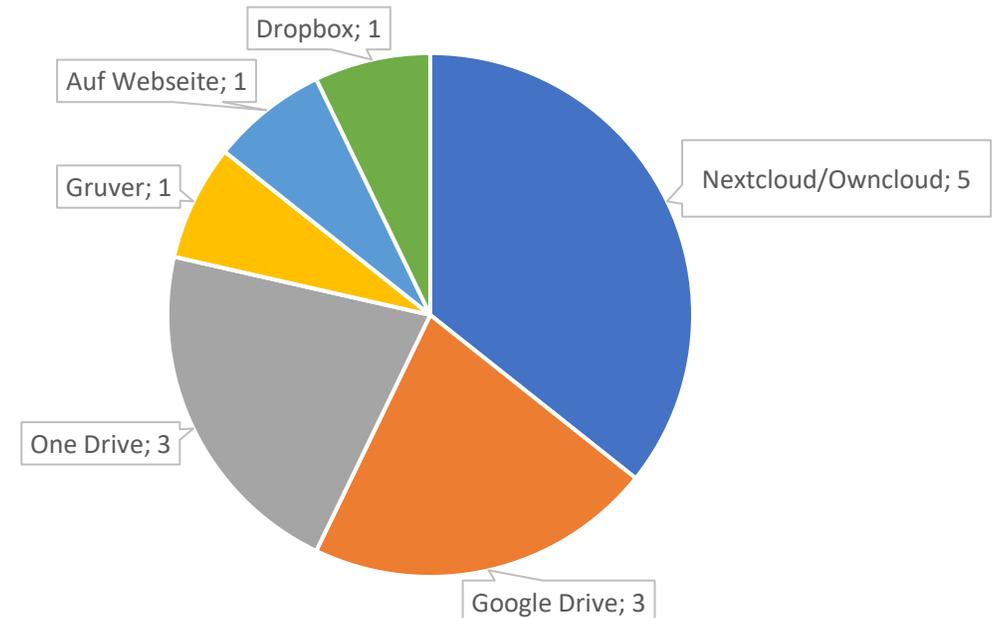


»» Welche digitalen Werkzeuge nutzt ihr für die Zusammenarbeit im Stamm?

Messengerdienst



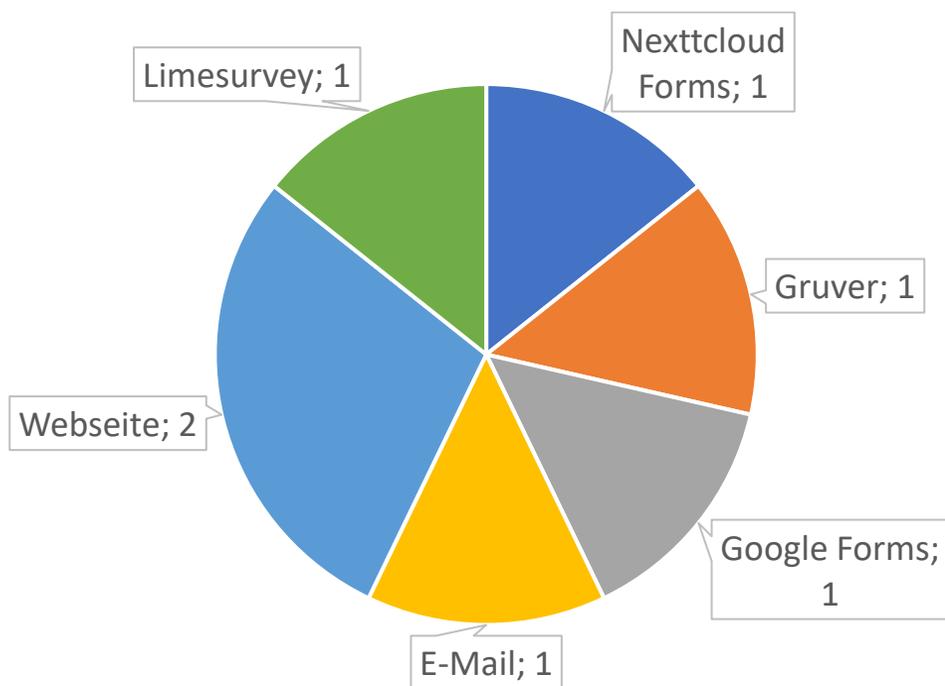
Datei-Ablage



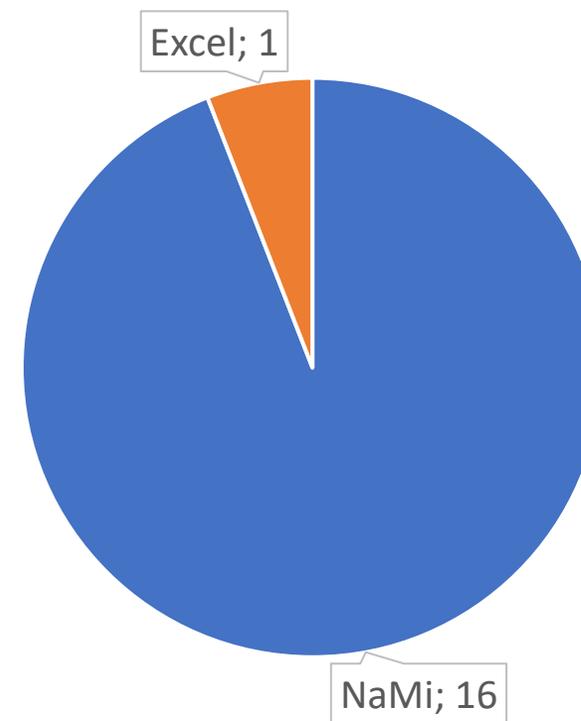


Welche digitalen Werkzeuge nutzt ihr für die Zusammenarbeit im Stamm?

Online-Anmeldung

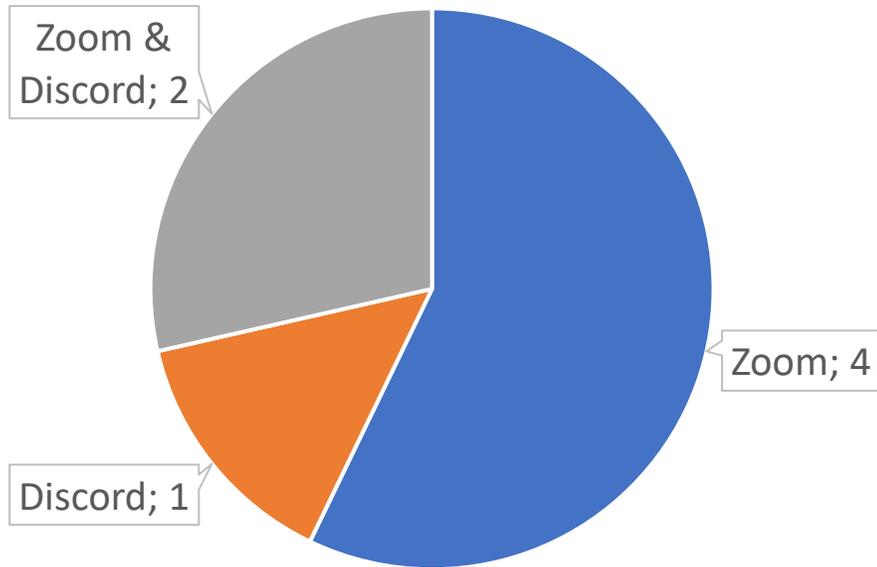


Mitgliederverwaltung

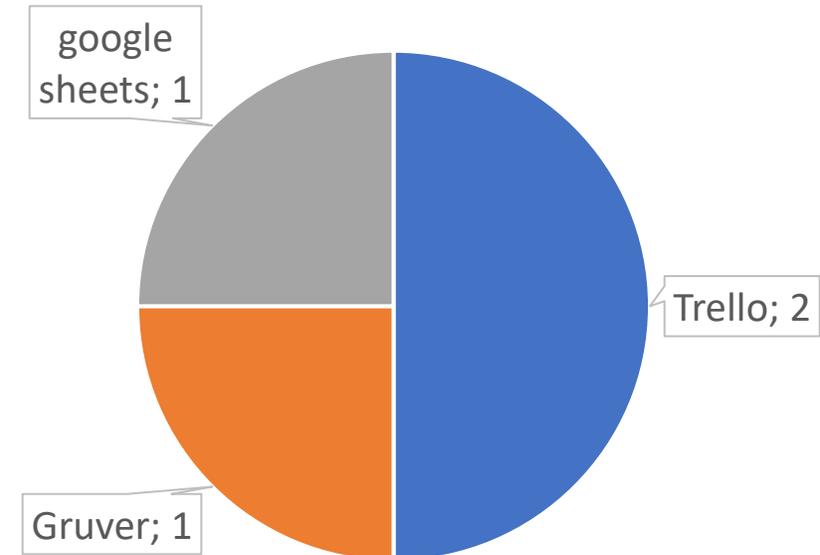


»» Welche digitalen Werkzeuge nutzt ihr für die Zusammenarbeit im Stamm?

Videokonferenz

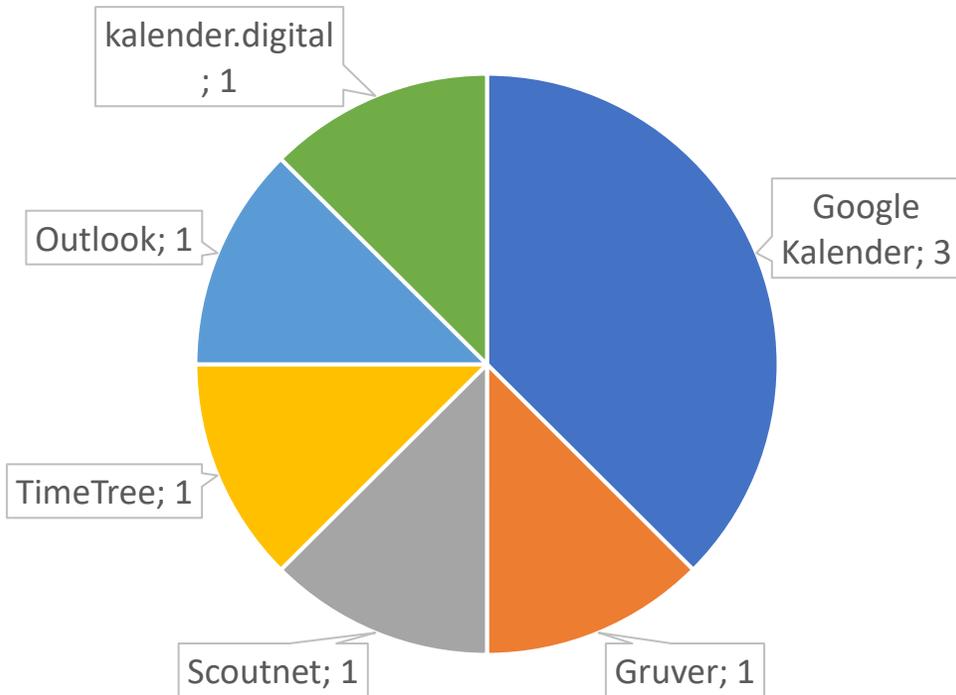


Projektmanagement

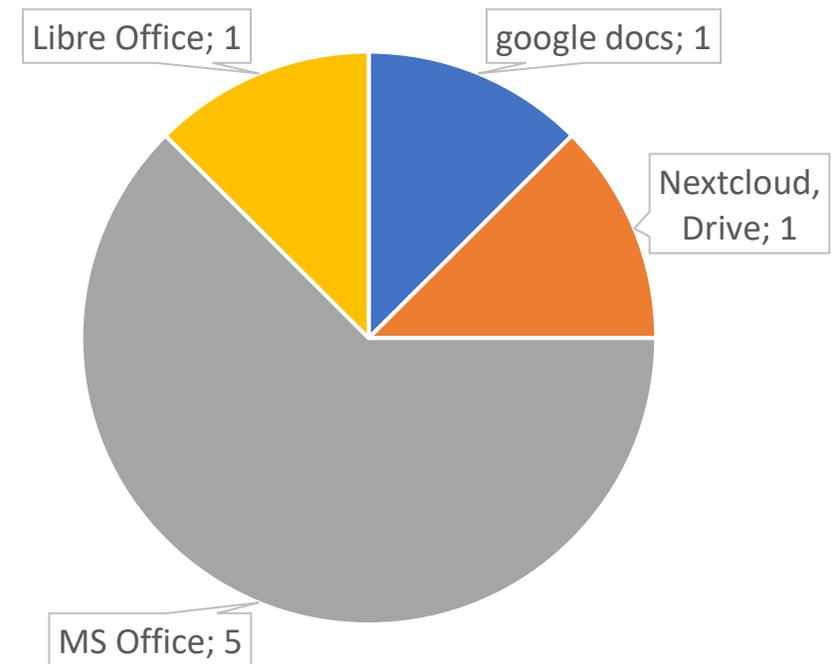


»» Welche digitalen Werkzeuge nutzt ihr für die Zusammenarbeit im Stamm?

Kalender



Office Programm



»» Sonstiges und Fazit

- Fast alle Stämme nutzen als internes Mittel zur Kommunikation und Zusammenarbeit den Messengerdienst „whatsapp“ des Meta-Konzerns
- Die E-Mail ist weiterhin ein wichtiges Werkzeug für die Zusammenarbeit und Kommunikation im Stamm und viele Stämme stellen den Führungskräften eigene E-Mail-Adressen/Server zur Verfügung und richten E-Mail-Verteiler ein
- Eine gemeinsame Dateiablage sowie ein gemeinsamer Kalender sind ebenfalls wichtige Online-Werkzeuge für die Zusammenarbeit im Stamm

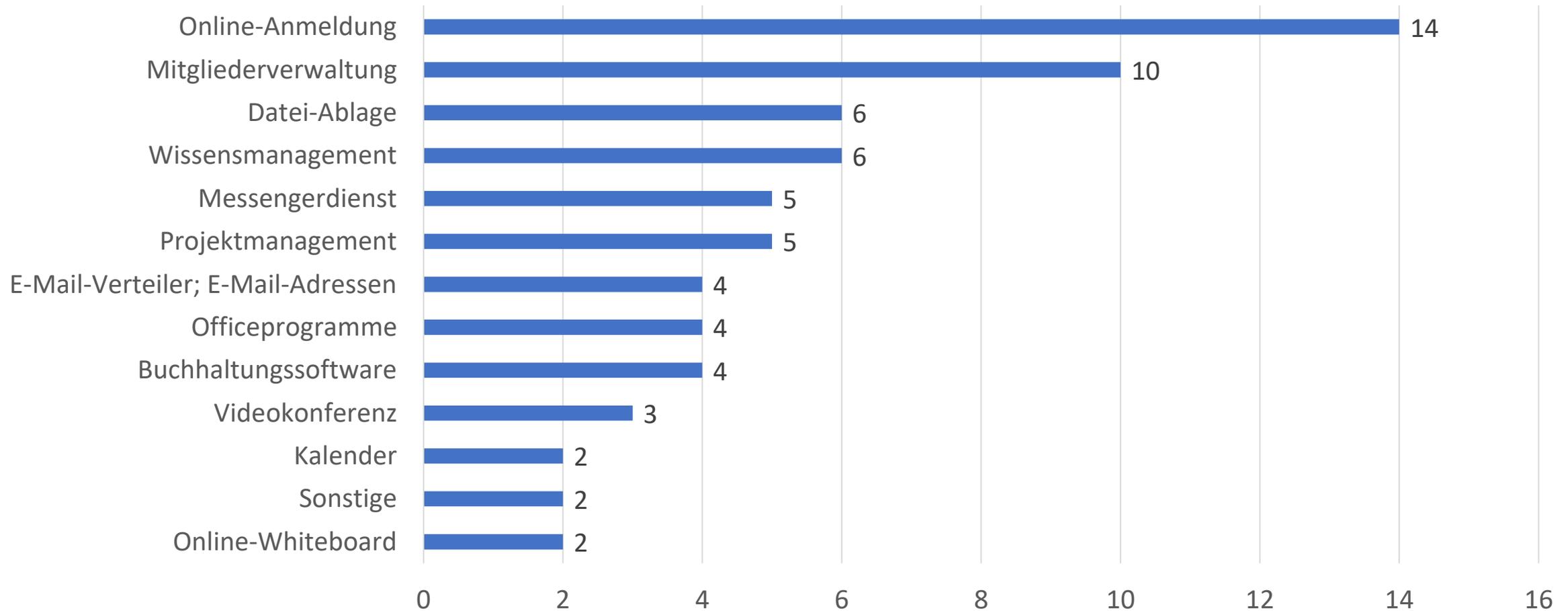


»» Sonstiges und Fazit

- Stamm Aichach scheint in der „Gruver“ App eine Komplettlösung gefunden zu haben. Auch die AG Online-Anmeldetool hat sich mit der App beschäftigt, aber es ist nicht klar, was das Fazit war.
- Für Online-Reflexionen nutzt ein Stamm „Answergarden“
- Viele der Lösungen in den Stämmen sind kostenlos und nutzungsfreundlich, aber für die Verwaltung und Ablage von personenbezogenen und schützenswerten Daten nicht geeignet und nicht DSGVO- bzw. KDG-konform → es fehlt an kostengünstigen und nutzungsfreundlichen Alternativen



»» Welche digitalen Werkzeuge würdet ihr euch wünschen?



»» Welche digitalen Werkzeuge würdet ihr euch wünschen?

Online-Anmeldung	Mitgliederverwaltung	Datei-Ablage	Wissensmanagement
<ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz besser als bei google • Einheitliche • App für Stammes, Bezirks und Diözesenebene, Mitgliedsanmeldung, Tool für eigene Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nami 2025 (mit Anmeldetool, Dokumentenspeicherplatz, Tool was alles kann) • mobile Version • Übersichtlicher • Überarbeitete NaMi 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein einziges Tool, das alles kann (diözesanweit) • was anderes als OneDrive • jeder sollte auf Listen, Formulare usw. zugreifen können 	<p>Am besten in einer App mit Anmeldungen wie oben genannt, Gruppenstundenpool für neue Leiter, Pfadfinder Wissen z.B. Versprechen</p>



»» Welche digitalen Werkzeuge würdet ihr euch wünschen?

Messengerdienst	Projektmanagement	E-Mail-Verteiler/-adressen	Wissensmanagement
<ul style="list-style-type: none"> • Whatsapp Newsletter für intern (Eltern u. Mitglieder), DSGVO konform • Whatsapp, Signal 	<ul style="list-style-type: none"> • Haben viel in Papierform, wär cool das zu digitalisieren und easy einen Zugang zu haben ohne alles in die Cloud zu laden; • günstiges Trello,, Für Lager, Aufgaben usw. dringend, NextCloud ist dafür aus persönlicher Erfahrung eher ungeeignet 	<p>Wenn möglich über den Bezirk</p>	<p>Am besten in einer App mit Anmeldungen wie oben genannt, Gruppenstundenpool für neue Leiter, Pfadfinder Wissen z.B. Versprechen</p>



»» Welche digitalen Werkzeuge würdet ihr euch wünschen?

Office Programme	Videokonferenzen	Kalender	Sonstiges
kostengünstiger und für alle zugänglich	wär nett, braucht's aber eigentlich nicht	Zum Terminabgleich mit den Eltern	<ul style="list-style-type: none">• Digitaler Datenspeicher, mit Onlineplattform, Videokonferenzen und zu gegebenen Zeitpunkt eine Domain• Gesamtübersicht über Zeltplätze• Portal, Software oder Website



»» Wie viel gebt ihr für digitale Infrastruktur im Monat aus?

0 – 18€

Im Durchschnitt: 5,70€



»» Wie viel wärt ihr bereit im Monat auszugeben?

Im Durchschnitt: 12,90€

1x 50€

1x 30€

3x 20€

5x 15€

6x 10€

5x 5€



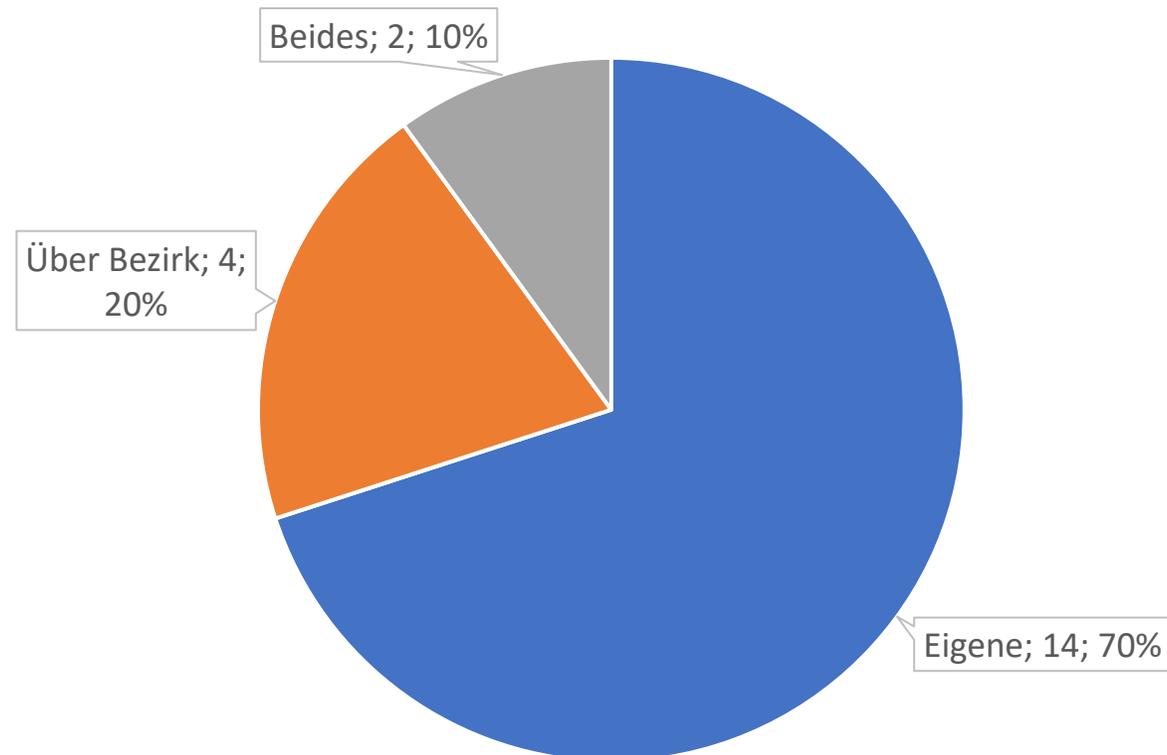
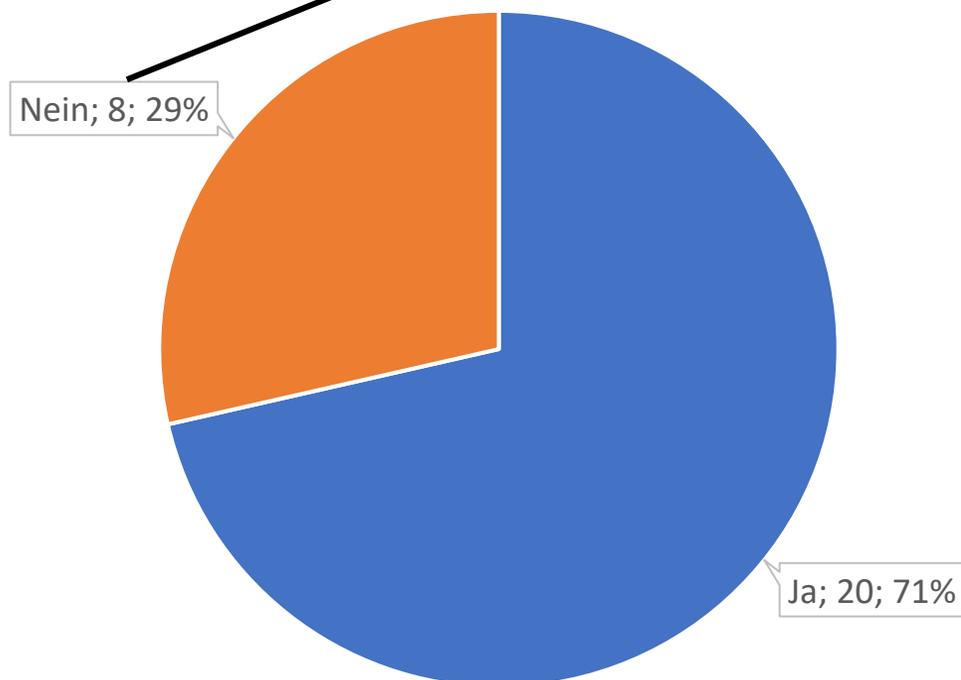
»» Fazit

- Der größte Bedarf der Stämme bzgl. digitaler Werkzeuge liegt eindeutig bei der Onlineanmeldung und einer verbesserten Mitgliederverwaltung
- Eine gemeinsame Dateiablage und ein Wissensmanagement ist ebenfalls gewünscht
- Teilweise ist der Wunsch nach DSGVO-konformen Alternativen zu z.B. google erwähnt
- Außerdem sollten alle Funktionen in einem Tool/in einer App, die sowohl mobil wie auch auf dem Desktop bequem zu bedienen sind, vereint sein
- Die Stämme geben aktuell im Durchschnitt knapp 6€ für digitale Infrastruktur aus und wären bereit durchschnittlich knapp 13€ auszugeben.

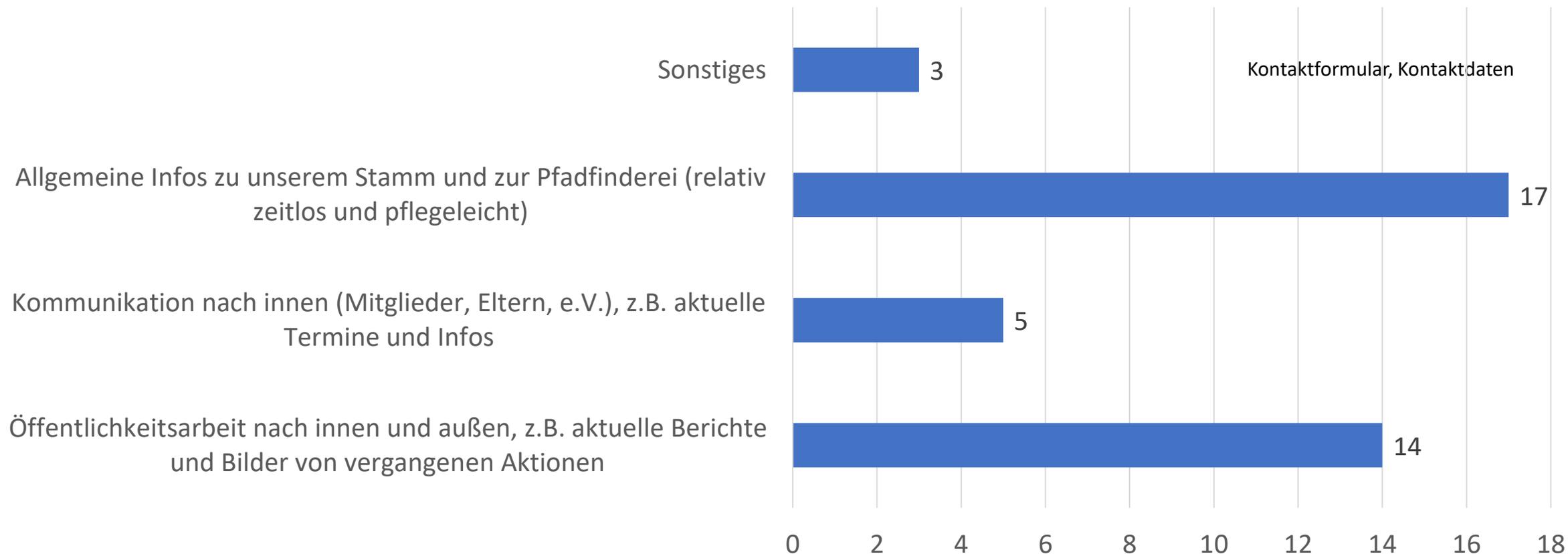


»» Habt ihr eine (eigene) Webseite?

- Möchten auch keine; geht alles über social media,
- War kurz im Gespräch, es wurde jedoch kein wirklicher Mehrwert gesehen. Wichtige Informationen werden auf Instagram verteilt.,
- Niemand der sie pflegt und momentan auch niemand der zwingend erreicht werden muss-Gruppe ist voll

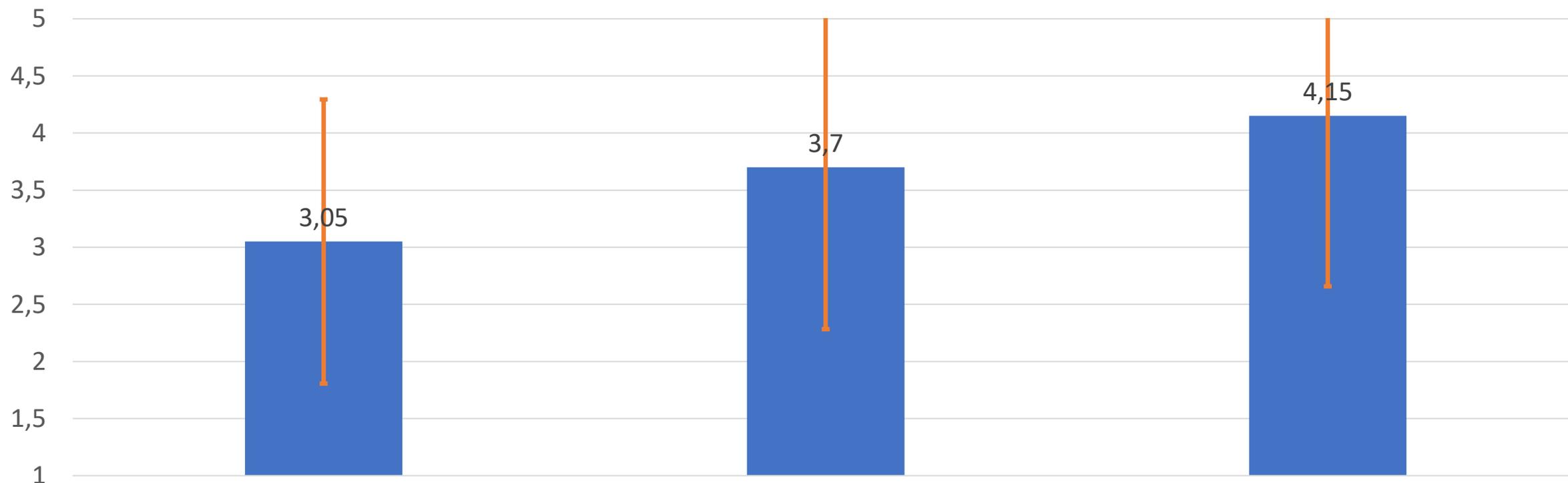


»» Für was nutzt ihr eure Homepage?



»» Infos zur Homepage

Der orangene Strich markiert die Standardabweichung.
Je länger der Strich ist, desto unterschiedlicher waren die Antworten
und der Durchschnittswert muss vor diesem Hintergrund betrachtet werden.



Wir sind sehr zufrieden mit dem Aussehen und den Inhalten unserer Homepage.

Wir werden über unsere Homepage von dpsg-externen Menschen gefunden und kontaktiert.

Im Stamm gibt es nur vereinzelt Personen, die sich mit der Wartung und Pflege der Homepage befassen und auskennen.



»» Fazit

- Knapp $\frac{3}{4}$ der Stämme haben eine eigene Homepage und/oder einen Internetauftritt über die Bezirkswebseite
 - Die Stämme, die keine Homepage haben, sehen auch keinen Bedarf dafür
 - Die Homepage dient hauptsächlich der Präsentation allgemeiner Infos über die Pfadfinderei und den Stamm, da diese Infos relativ konstant sind und nicht ständig angepasst werden müssen. Teilweise halten die Stämme die Homepage mit Berichten und Fotos aktuell
 - Die Stämme sind einigermaßen zufrieden mit dem Design und Aussehen der eigenen Homepage
 - Teilweise werden die Stämme über die eigene Homepage von externen Menschen gefunden und kontaktiert
 - Es gibt in den meisten Stämmen nur wenige Menschen, die sich mit der Wartung der Homepage auskennen und wenige Menschen, die sie pflegen
- Bei den letzten drei Punkten gibt es eine höhere Standardabweichung. Das heißt, dass die Antworten hier sehr unterschiedlich ausgefallen sind

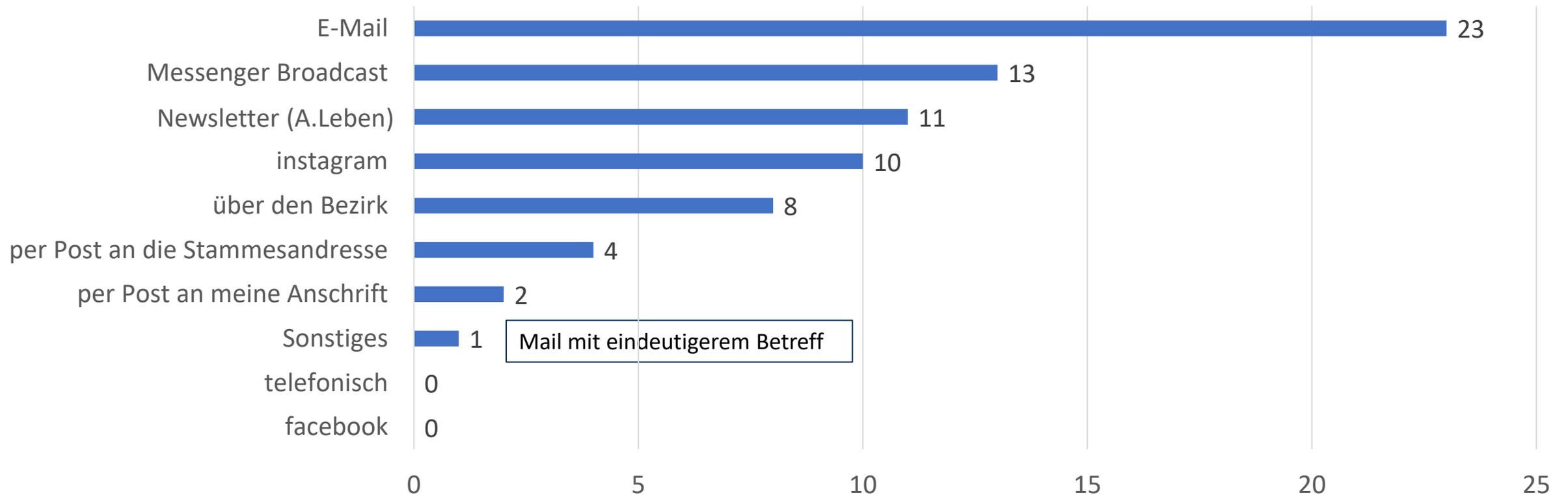




Informationsweitergabe



»» Über welche Kommunikationskanäle würdet ihr als StaVos gerne informiert werden?



**Gibt es Kommunikationskanäle, die wir aktuell nicht nutzen, die ihr
»» aber bevorzugt, z.B. (RSS-)Feed über die Homepage,
Kurznachrichtendienste (X oder Mastodon), TikTok, ...)?**

2 x Ja

- **Zusammenarbeitssoftware wie Teams 365 im Kanälen**
- **RSS-Feed wäre natürlich großartig, aber ich fürchte, dass das nicht die Masse erreichen wird**

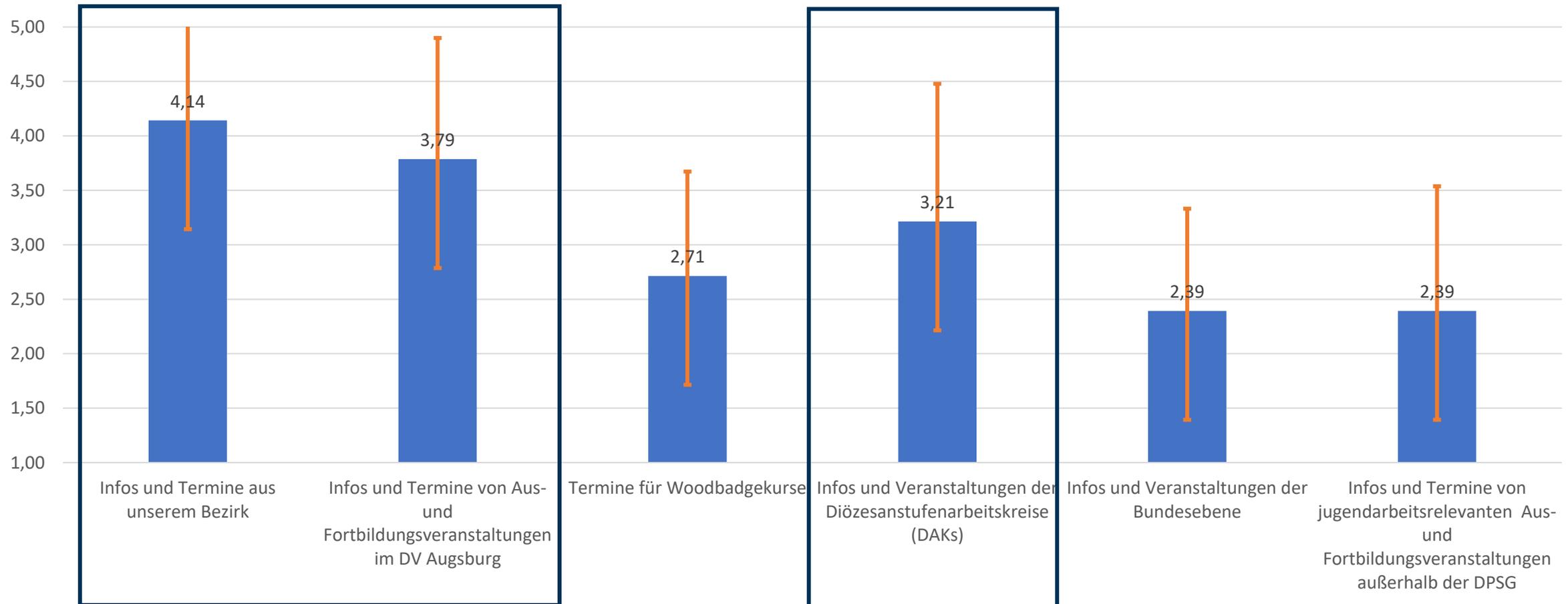


»» Fazit

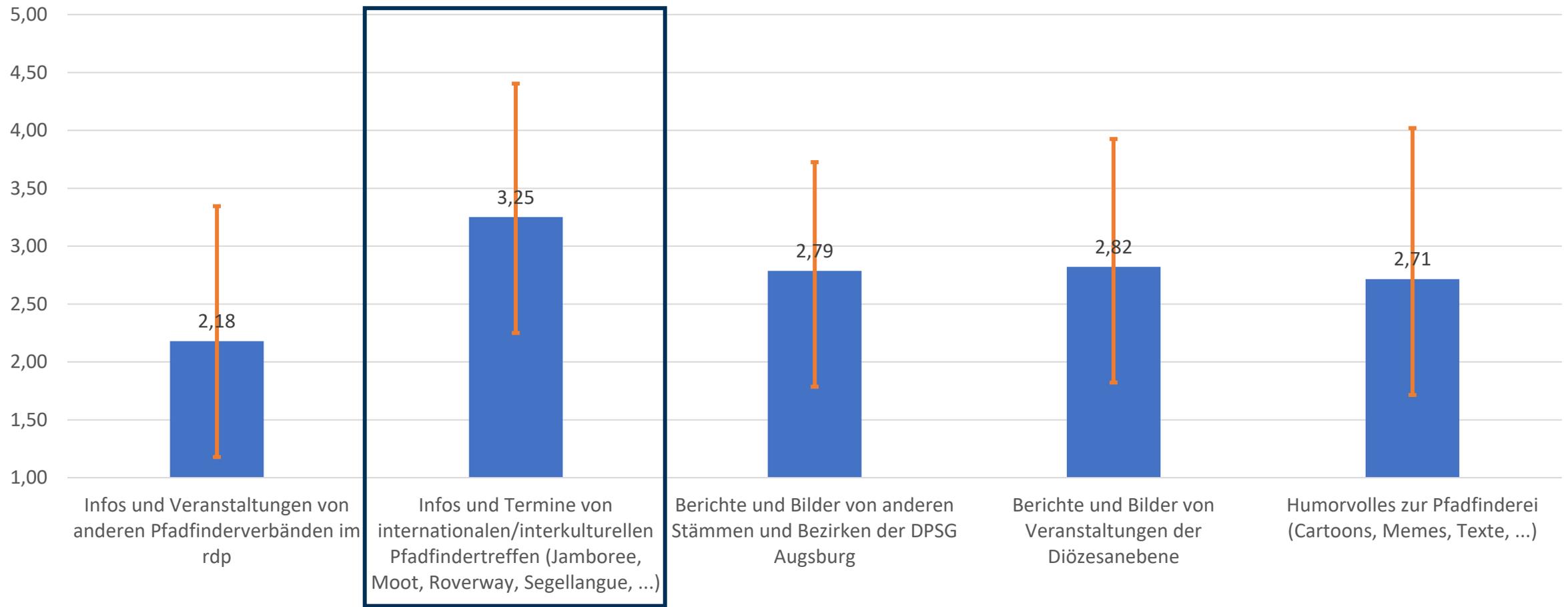
- Die Stammesvorstände möchten von der Diözesanebene mit Abstand am liebsten über persönliche Mails kontaktiert werden
- Über Messenger Broadcast, den Newsletter und instagram sind die Vorstände auch gut zu erreichen
- Viele schätzen auch die Bezirksebene als Informationsquelle
- Telefonisch und per Post möchte fast niemand informiert werden



»» Wie wichtig und interessant findet ihr folgende Infos?



»» Wie wichtig und interessant findet ihr folgende Infos?



»» Fazit

Die Rückmeldungen variieren wieder stark, aber allgemein ist zu sagen, dass die relevantesten Infos für die Stämme folgende sind:

- Infos und Termine aus dem Bezirk
- Infos über Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im DV Augsburg
- Infos und Termine von internationalen und interkulturellen Pfadfindertreffen
- Infos und Termine der Diözesanstufenarbeitskreise



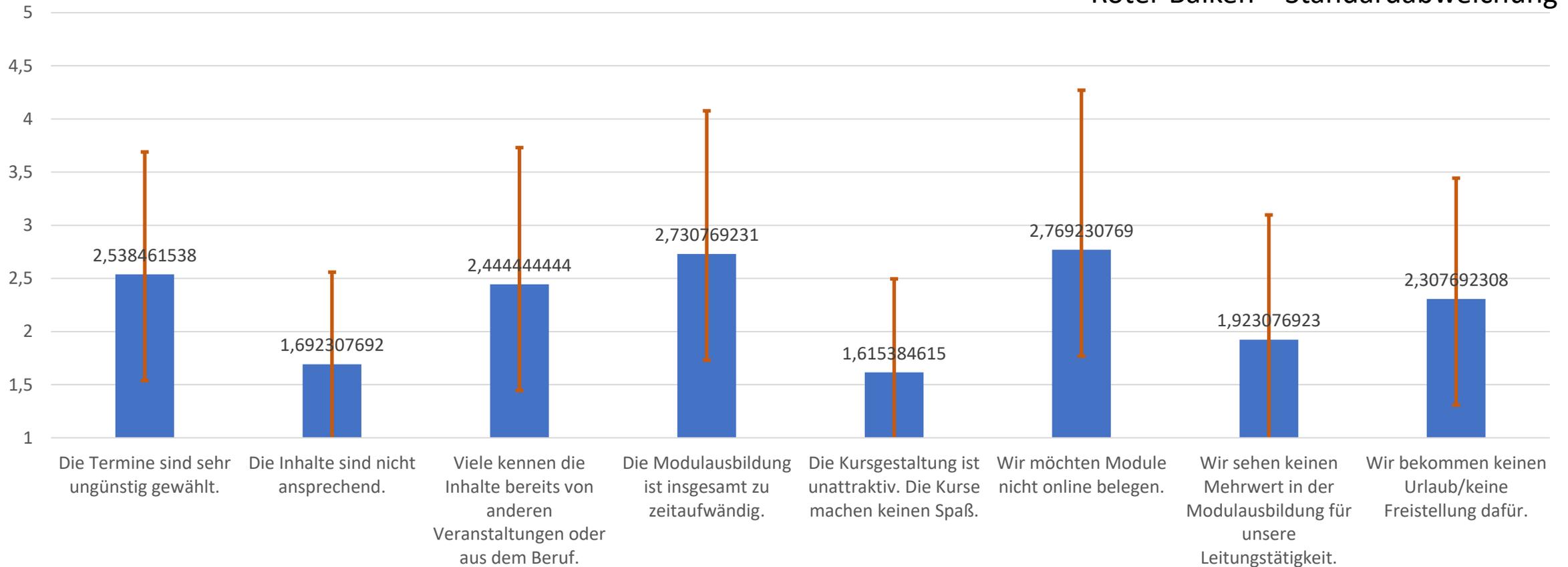


Ausbildung



»» Warum beginnen oder beenden Leute in eurer Leitungsrunde die Ausbildung nicht?

Roter Balken = Standardabweichung



»» Was würdet ihr euch für die Modulausbildung im DV Augsburg wünschen?

- online attraktiver gestalten, Modulausbildung in Augsburg ohne Übernachtung (einen Tag/ Abendgestaltung)
- Modulausbildung lieber kurzer. Manche finden Online besser andere wollen lieber Präsenz -> das Format spricht nicht alle Menschen an. Viel Theorie, gerne ein bisschen mehr Praktische Aktivitäten.
- Nur am Wochenende, nicht an brückentagen
- Termine sind teilweise zu lang.
- Die Termine kollidieren häufig mit Prüfungsphasen der Uni
- keine Online Bausteine; 3e wird mit aufgenommen in den Pflichtteil; Fahrstrecke sollte nah sein (Augsburg für uns perfekt mit 30min); Ähnliche Anfahrtswege für alle; Auch trockene Bausteine ansprechend machen (so wir ihr es bereits macht :)
- Ihr macht das super weiter so



»» Was würdet ihr euch für die Modulausbildung im DV Augsburg wünschen?

- Ich persönlich finde die Modulausbildung super. Diejenigen die angefangen haben, haben auch ein Positives Feedback gegeben. Die Jugend welche ich zum Anfangen anregen möchte hat "Angst" das die Leute dort, meist die Teilchen, O Ton am hängen sind. Sie sind nicht offen genug für neue Bekanntschaften. Wenn dann Lust besteht wird in der Gruppe gewartet um möglichst viele aus der Gruppe mit hin zu nehmen um nicht "allein" dort hin zu gehen und das scheitert meistens daran das ein oder zwei aus der Gruppe was besseres vor haben. Liegt aber allgemein an der Stammesstimmung. Alles was außerhalb des Stammes stattfindet (Bezirkslager oder Diözesenlager wird kritisch betrachtet und lieber abgesagt als mal hin zu gehen und es aus zu probieren. Liegt aber auch daran, dass viele im Stamm nebenher noch im Musikverein, Schützen, Feuerwehr, Wasserwacht, Fußball, Handball Basketball etc, viele auch in 3 Vereinen sind. Da ist es schon schwer Zeit für'n Stamm zu finden, da wollen nur wenige höher als auf Stammesebene Aktiv sein.
- Wir wünschen uns, dass die Qualität weiterhin so hoch bleibt.



»» Was würdet ihr euch für die Modulausbildung im DV Augsburg wünschen?

- Nähere Angebote, auch im Bezirk Allgäu. Die langen Fahrtstrecken schrecken einige junge Leiter ab, die z.B. keinen Führerschein besitzen. Termine besser über das Jahr verteilen (nicht immer die selben Wochenenden mit zeitgleichen Kursen).
- Mit 3 Wochenenden plus online Veranstaltungen ist der Zeitaufwand doch bei manchen zu viel.
- Viele sehen die Modulausbildung (zumindest zuerst) als noch einen weiteren Termin im Kalender, der eh schon voll ist. Darum wird sie gerne auf die lange Bank geschoben. Beim PiW hat extrem gut gewirkt, dass die Präventionsschulung verpflichtend war. Vielleicht würde ein bisschen Druck „von oben“ wirken, z.B. indem auf Diözesanlager/-aktionen nur Leute als Leitende mitfahren dürfen, die einen LW oder zumindest das 5. Element gemacht haben. Das muss dann natürlich mit einiger Vorlaufzeit kommuniziert werden und auch „laut“ kommuniziert werden, damit die Leute Zeit haben, das nachzuholen.
- Mehr Online/Videokurse. Termine ggf. vorschlagen und Leute entscheiden lassen. Der Termin an dem die meisten Zeit haben wählen.
- Nur am Wochenende, nicht an brückentagen
- Termine sind teilweise zu lang.
- Die Termine kollidieren häufig mit Prüfungsphasen der Uni



»» Fazit

- Die hohe Standardabweichung zeigt, dass die Meinungen und Bedürfnisse zur Ausbildung stark variieren. Gleichzeitig fand keine der Aussagen, warum Führungskräfte die Ausbildung nicht beginnen/abschließen eine besonders hohe Zustimmung.
- Die am häufigsten genannte Gründe, warum Führungskräfte die Ausbildung nicht beginnen oder beenden sind:
 - Viele Leute möchten keine Online-Workshops besuchen
 - Die Modulausbildung wird als zu zeitaufwendig empfunden
 - Die Terminauswahl ist ungünstig
 - Viele kennen Teile der Inhalte aus Beruf und Studium
- Nur die allerwenigsten sehen keinen Mehrwert in der Ausbildung, finden die Kursgestaltung nicht attraktiv oder die Inhalte nicht ansprechend



»» Rückmeldung der AG Ausbildung zu den Ergebnissen

- Vielen Dank für die Rückmeldung. Wir versuchen davon zu berücksichtigen, was uns möglich ist und was wir nicht schon mehrfach besprochen und entschieden haben
- Es ist uns kaum möglich, die Ausbildung so flexibel zu gestalten, dass sie allen Bedürfnissen gerecht wird. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass die Module deutschlandweit angeboten werden und andere Diözesen andere Termine und andere Formate anbieten (z.B. Wochen- oder Tageskurse). Wer mit dem Augsburger Modell Schwierigkeiten hat, könnte sich evtl. woanders umsehen
- Zur Rückmeldung, dass die Termine ungünstig gelegt sind, bzw. die Kurse nicht immer am gleichen Wochenende stattfinden sollen:
 - Vor ca. 10 Jahren gab es dazu schon eine Umfrage und das verlängerte Wochenende wurde bevorzugt.
 - Wir belegen nur ein Wochenende, um euch möglichst wenig weitere Wochenenden wegzunehmen, an denen dann evtl. Leitungskräfte für eure eigene Aktionen fehlen, weil sie die Ausbildung machen
 - Es spart personelle/finanzielle Ressourcen, weil wir dann z.B. nur ein Haus belegen und nur ein Kochteam suchen müssen, wenn die Leiterwägen am gleichen Ort zur gleichen Zeit stattfinden. Es ist in letzter Zeit eh immer schwierig genug Leute zu finden, die die Kurse ermöglichen
 - Unser Kursangebot ist im Vergleich mit vielen anderen Diözesanverbänden häufiger und kürzer



»» Rückmeldung der AG Ausbildung zu den Ergebnissen

- Wir haben die Online-Bausteine eingeführt, da sich die beiden Themen dafür sehr gut eignen und wir damit die Leiterwägen zeitlich entzerren konnten. Es gab nämlich immer die Rückmeldung, dass es zu viele Inhalte in zu kurzer Zeit sind. Diese Rückmeldungen kommen sogar immer noch, obwohl wir 2 Bausteine, die früher in den Leiterwägen waren, jetzt online anbieten. Wir haben überwiegend sehr gute Rückmeldungen zu den Online-Bausteinen erhalten, vielen kommt dieses Format entgegen und die Themen sind auch wichtig und sollten bitte nicht vernachlässigt werden.
- 2025 haben wir die Herbstkurse in die Herbstferien gelegt, damit die Lehrkräfte und Erzieher:innen unter euch auch teilnehmen können. In den Ferien ist es aber immer schwieriger ein passendes Kurshaus zu finden (wir sind über ein Jahr vorher auf Suche gegangen). Wir haben eines gefunden, aber das ist dafür weiter weg.
- Wir appellieren daran, vom Freistellungsgesetz und ggfs. auch vom Verdienstausschluss Gebrauch zu machen, um entsprechend frei zu kriegen. Wir wissen, dass damit Hürden verbunden sind, aber es steht euch zu, für eure Ausbildung frei zu bekommen.



»» Rückmeldung der AG Ausbildung zu den Ergebnissen

- Wir sind fest davon überzeugt, dass auch Leute, die teilweise beruflich mit den Themen in der Ausbildung zu tun haben, von der Ausbildung profitieren, weil sie die Themen aus einem anderen Blickwinkel betrachten und sich mit anderen Führungskräften darüber austauschen. Außerdem ist es für die anderen Teilnehmenden auch eine Bereicherung, wenn Leute vom Fach ihr Wissen einbringen. Gleichzeitig haben wir viele Themen in der Ausbildung, die in den meisten Sozialberufen nicht oder nicht in gleicher Weise behandelt werden (z.B. Spiritualität, Pfadfindertechniken, Erlebnispädagogik, Identität und Führungsstil, Teamarbeit, politisches Handeln, Finanzen, Versicherung und vieles mehr)
- Wir wissen, dass eure Zeit das höchste Gut ist und dass man drei (verlängerte) Wochenende und 2 Online-Abende auch erst einmal haben muss. Gleichzeitig macht ihr die gesamte Ausbildung nur einmal in eurem Leitungsleben und ihr müsst die ja auch nicht gleich in einem Jahr abschließen. Es ist eure Chance, euch mit anderen Führungskräften außerhalb eures Stammes und Bezirkes auszutauschen sowie Motivation neue Ideen zu erhalten. Bei der Feuerwehr, beim THW und in anderen Vereinen müssen noch viel mehr Ausbildungseinheiten und regelmäßige Übungen absolviert werden.
- Wir nehmen uns, eure Rückmeldungen und die Reflexionsergebnisse immer zu Herzen, aber es gibt auch oft gute Gründe, warum die Dinge so sind, wie sie sind. Bitte spricht mit uns.





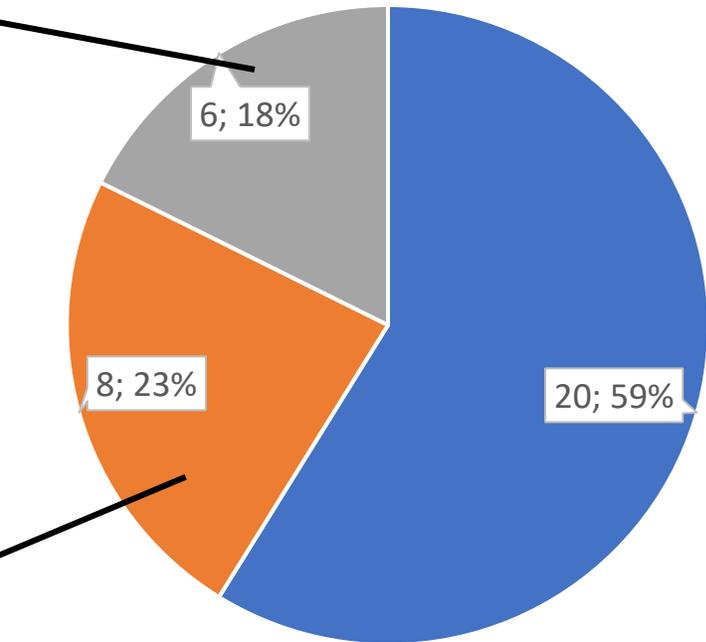
Räumlichkeiten



»» Von welcher Stelle bezieht ihr eure Räumlichkeiten?

- Materiallager unseres EVs.
- Holz und Baumaterialien privat bei unserem Kuraten und beim Landwirt der uns die Wiese für das Pfingstlager stellt
- Materiallager x2
- Fürstliche Brsuereiverwaltung Wallerstein

- Gruppenraum, Aufenthaltsraum und Materiallager im oberen Tor in Aichach
- Gruppenräume, Materiallager
- Container mit Garten
- Gemeinde
- Turm



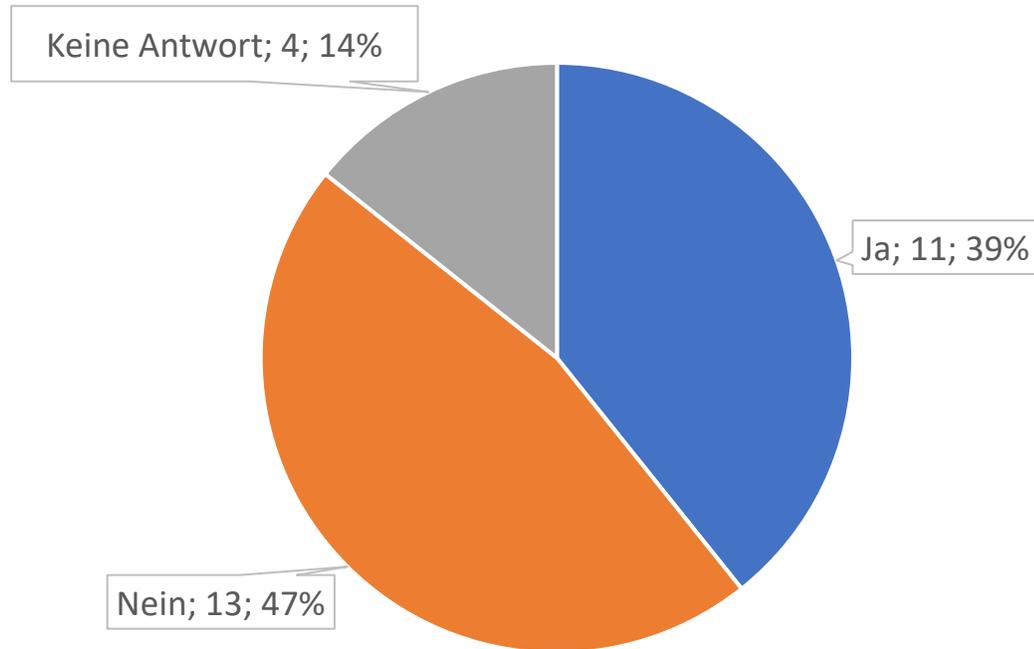
Alle in katholischer Gemeinde, bis auf Livingstone (evangelisch)

Sonstiges:
Katholische Hochschul Gemeinde

■ Kirche / Pfarrei ■ Stadt / Kommune ■ privat



»» Müsst ihr Kosten / andere Aufwendungen für die Räumlichkeiten tragen?



- Symbolischer Euro für den Strom an die Stadt, Instandhaltung durch Schönheitsreperaturen
- Strom, Wasser, Heizöl
- Instandhaltung
- Nebenkosten rechnungen für Müll, Wasser etc.
- Ja, 850 Euro Miete pro Jahr plus NK
- 66 EUR im Monat für die Container
- Ja für Jugendarbeit glaube 3-10€ in einem bestimmten Raum.
- Tonnengebühren (100€ im Jahr, in Zukunft vermutlich mehr)
- materiallager 120€ pro jahr
- Wasser/Abfall. Miete symbolisch 1€
- Gas und Stomrechnung für das zweite Haus



»» Wer ist für die Instandhaltung/Renovierung/Reparaturen zuständig und wer trägt die Kosten dafür?

• Pfarrei/Kirche 16

- Kleinere Reparaturen/Instandhaltung übernimmt die Leiterrunde; Kosten werden bei Kirche eingereicht
- in der Regel Pfarrgemeinde, wenn von uns spezielle Wünsche, dann tragen wir diese selbst
- Eigentlich die Kirche, diese trägt auch die Kosten, kleinere Reparaturen führen wir selbstständig durch
- Kirche. bzw manchmal wir vom Stamm im Ehrenamt

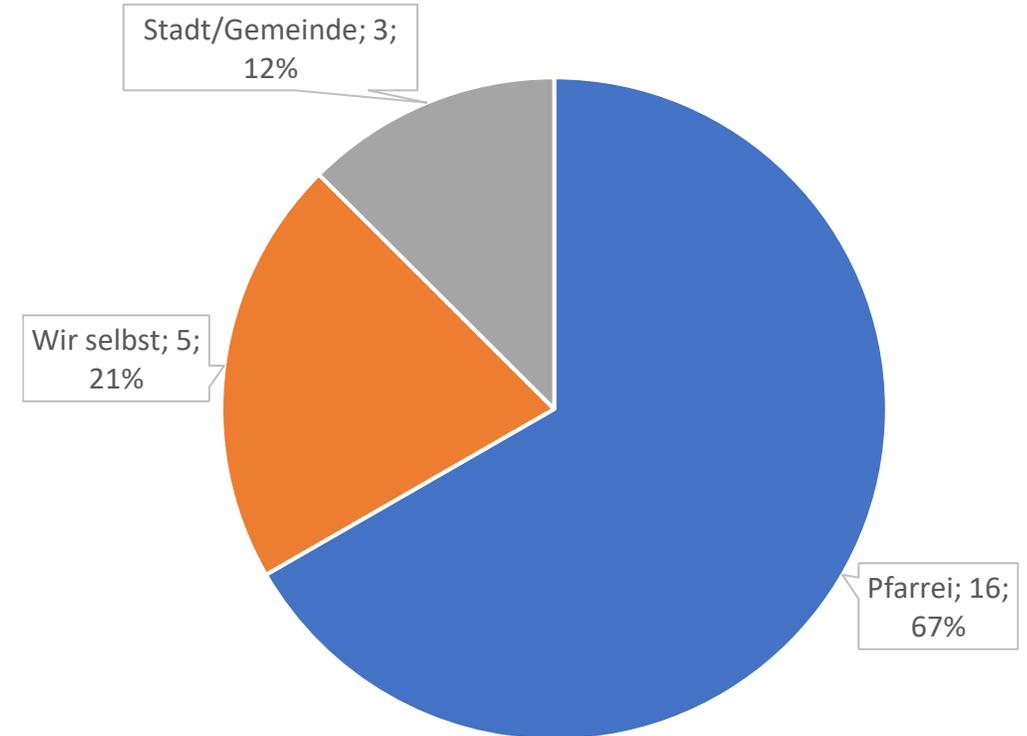
• Wir selbst 5

- ausgewählte Mitglieder im Stamm oder auch der ganze Stamm hilft bei Instandhaltung etc. Kosten trägt der Stamm
- Gemeinde/Stamm je nach dem Was und Wo

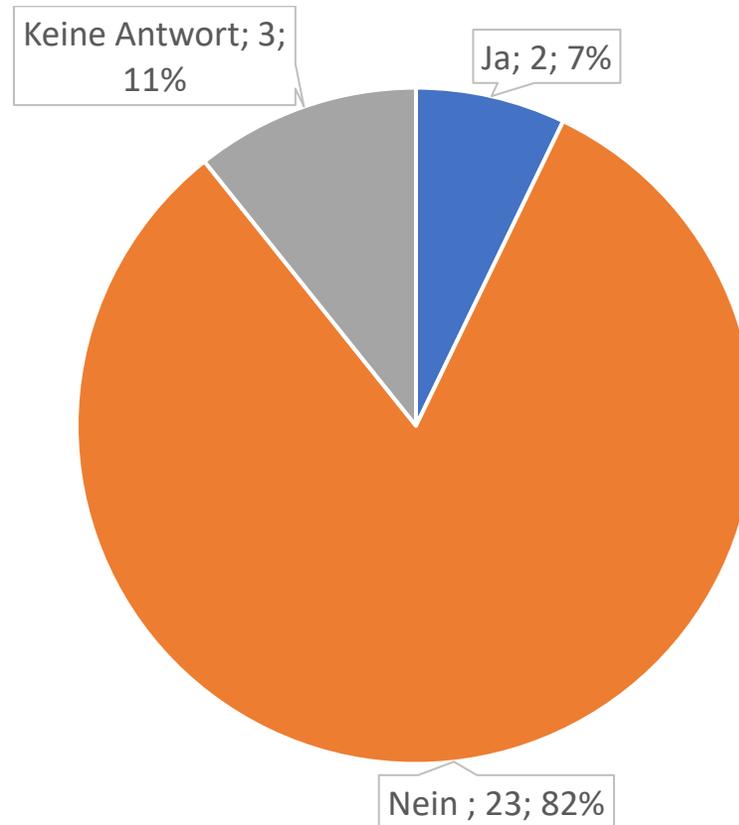
• Stadt/Gemeinde 3

- Außenreparaturen Stadt, innen Stamm
- Gemeinde/Stamm je nach dem Was und Wo

• Eigentümer/ nicht wir



Ist die Nutzung/Vermietung/Überlassung der Räumlichkeiten mit »» euch vertraglich geregelt? Gibt es eine Vereinbarung darüber wie und wie lange ihr die Räume nutzen dürft?



»» Fazit

- 20 (über 70%) der Stämme beziehen die Räumlichkeiten von der Kirche und haben vereinzelt noch private Räume oder Räume von der Kommune/Stadt
- Die Mehrheit der Stämme muss für die Räumlichkeiten nichts oder nur sehr wenig bezahlen. Auch werden bei den meisten die Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungskosten von der Pfarrei oder Kommune übernommen
- Bei 2 Stämmen ist die Überlassung der Räumlichkeiten vertraglich geregelt, bei allen anderen nicht



»» Wie groß sind eure Räumlichkeiten ungefähr (m²)?

- 70m² im Turm, 50m² in St. Josef
- 60
- 100 m² + 200 m² Garten
- 70
- 200
- 150
- 30
- 120qm auf zwei Ebenen inklusive Dachterasse
- 50
- 250
- Gruppenraum: ca. Materialraum: ca. 40m² ca.10 m²
,Container 60m² + Garten
- 70qm²
- 200
- 45m+225m+ 24m+12m=306m
- 12 m², 25m², 15m²
- Ca. 500m², inklusive Materiallager und Dachboden
- ca. 25² Gruppenraum (nur wir) 50m²
Gruppenraum gemeinsam mit Minis, + Küche und Toiletten, Lagerräume ca. 100m²
- 15
- 60 m²
- 18
- 30
- 65
- Ca. 150 qm Räumlichkeit, ca. 50qm Lagerfläche,
ca. 150 qm
- 80



»» Wie viele Räume stehen euch zur Verfügung?

Noch 7 (Turmräume sind nicht groß oder für GS mit Wös oder Jupfis ausgelegt) Nach dem Abriss von St. Josef (wann auch immer das sein wird) noch 5 wovon wir 3 für GS benutzen - können

1 kleiner Gruppenraum, 1 kleine Gymnastikhalle, 1 Küche mit Aufenthaltsraum

3 Gruppenzimmer, Garten, Pfarsaal, Keller, Abstellraum

3-5

6

ein Haus

5

1 (Exklusiv), 3 (Gemeinschaftlich)

7 Räume

3

6

1 Gruppenraum, 1 Raum zur geteilten Nutzung, 1 Mat. Raum, Mini Küche zur gemeinsamen Nutzung, Container mit Garten

5

1+1, - Küche + Lager

3

1-2

7 Räume

1 Raum + unentgeltlich gepachtete Wiese

9



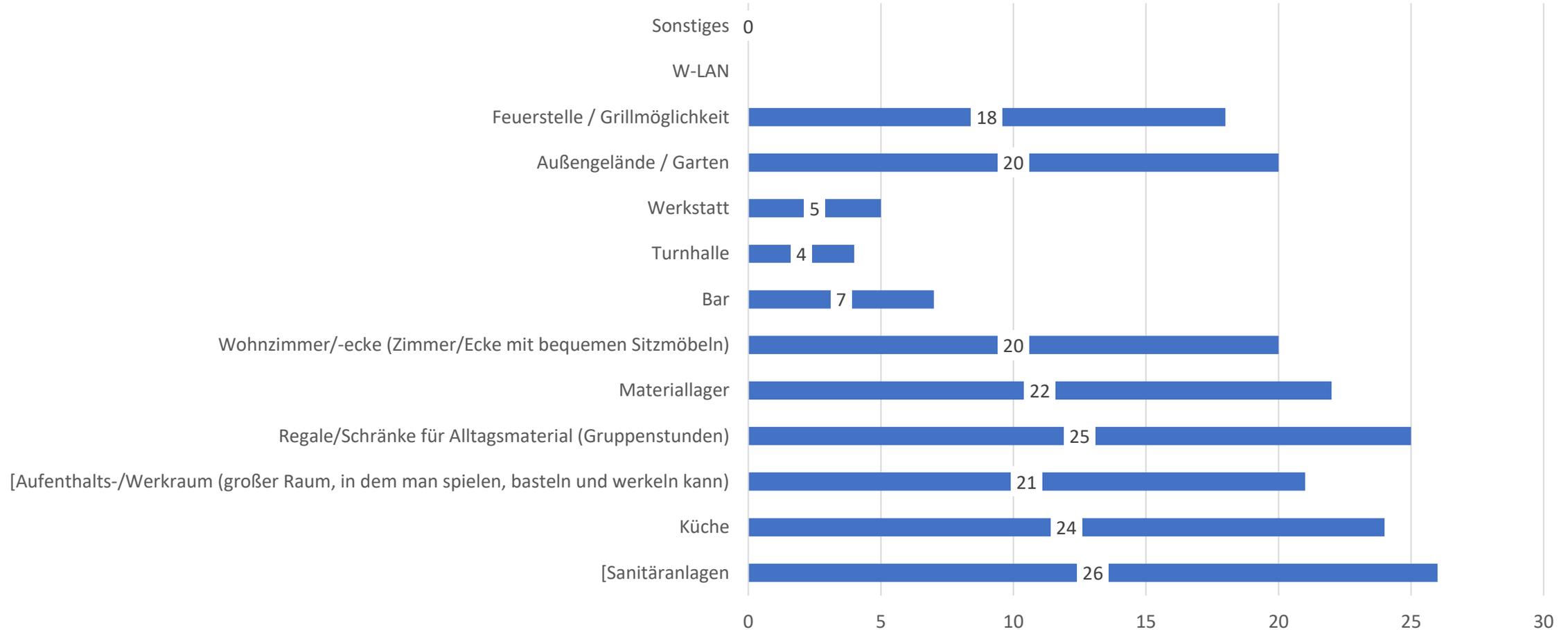
»» Wie lange (in Jahren) nutzt ihr die Räumlichkeiten schon?

? Ich glaube seit über 30 Jahre
6
seit 2020
Ca 50 jahre
25 Jahre
ca. 50 a
19
50
13.04.1965
25-30
55
Container seit 2, Kirche seit Beginn (> 60 Jahre)
20+
50 Jahre
seit das haus gebaut wurde
Seit den 80ern schätzen wir
9 Jahre nach Renovierung, davor immer schon im Pfarreiräumen
50
35
45
25
10
Ca 50 Jahre
35 jahre
1-2 Jahre
1998

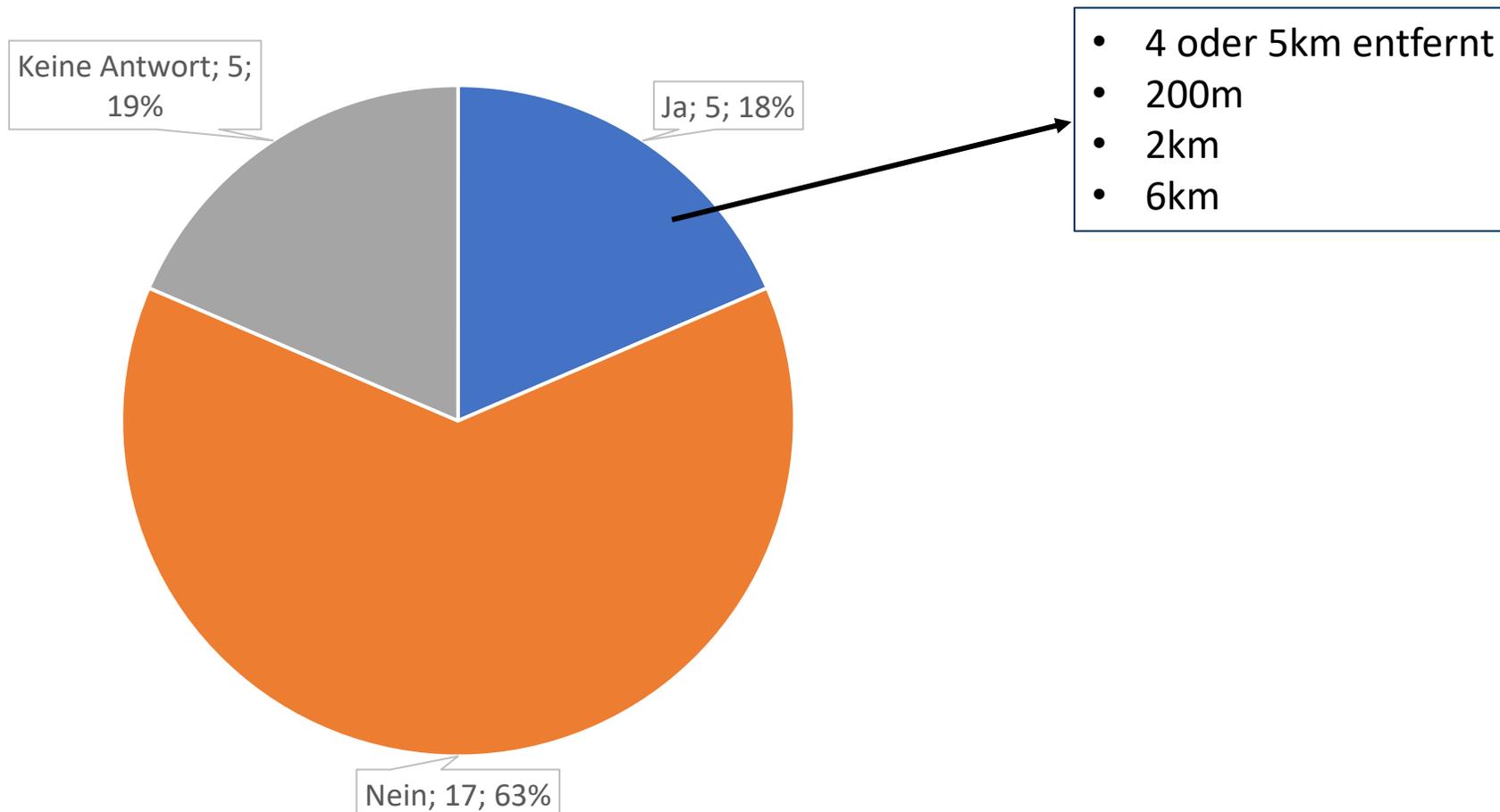
Im Durchschnitt ca. 35 Jahre



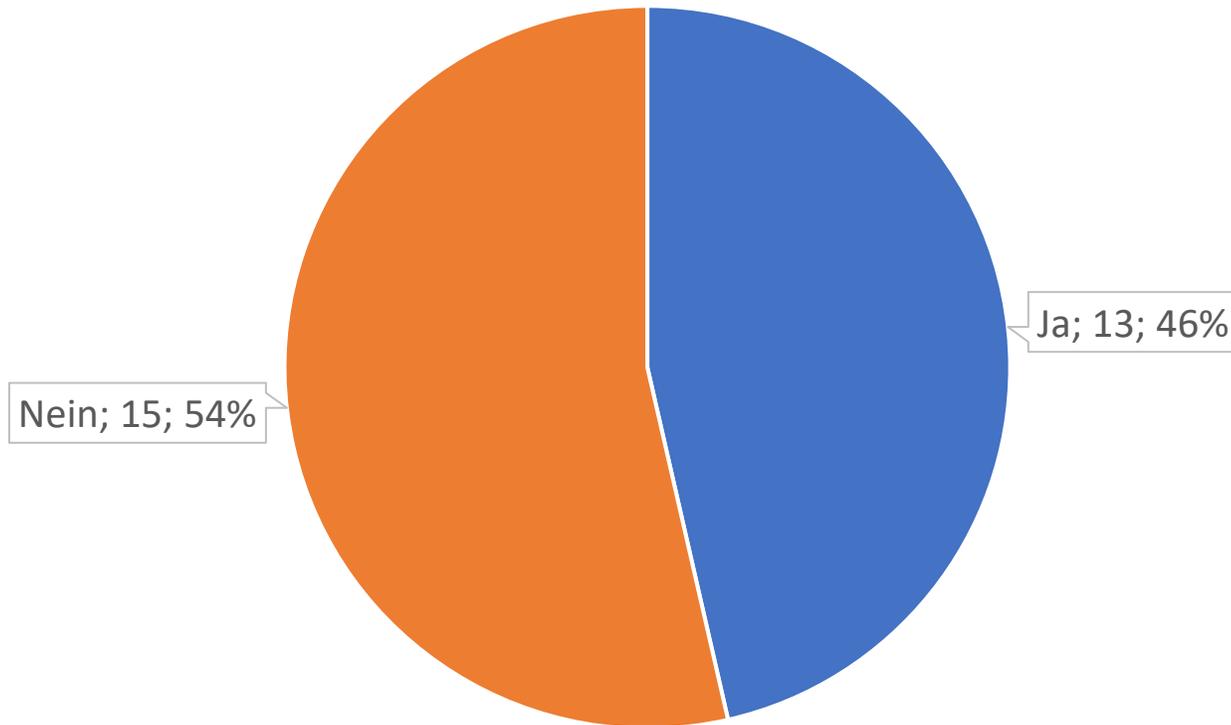
»» Welche Ausstattung habt ihr in/bei euren Räumlichkeiten?



»» Ist euer Materiallager an einem anderen Ort als eure Gruppenräume?



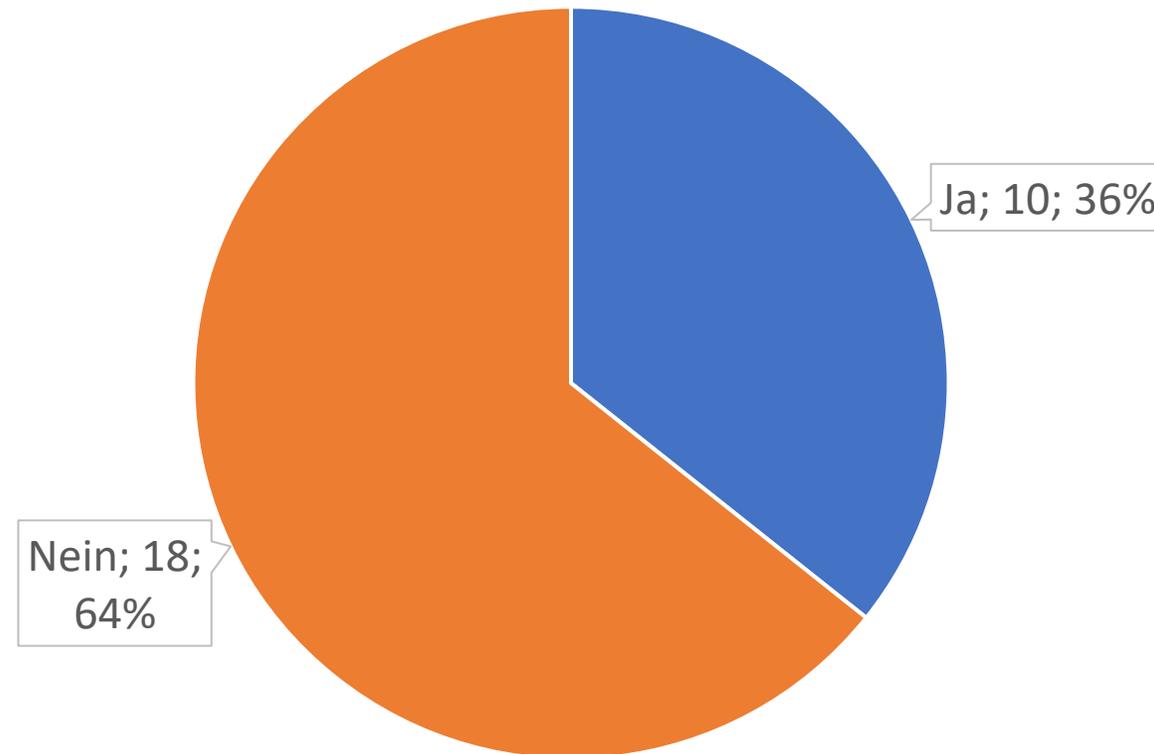
»» Teilt ihr euch eure Räumlichkeiten mit anderen?



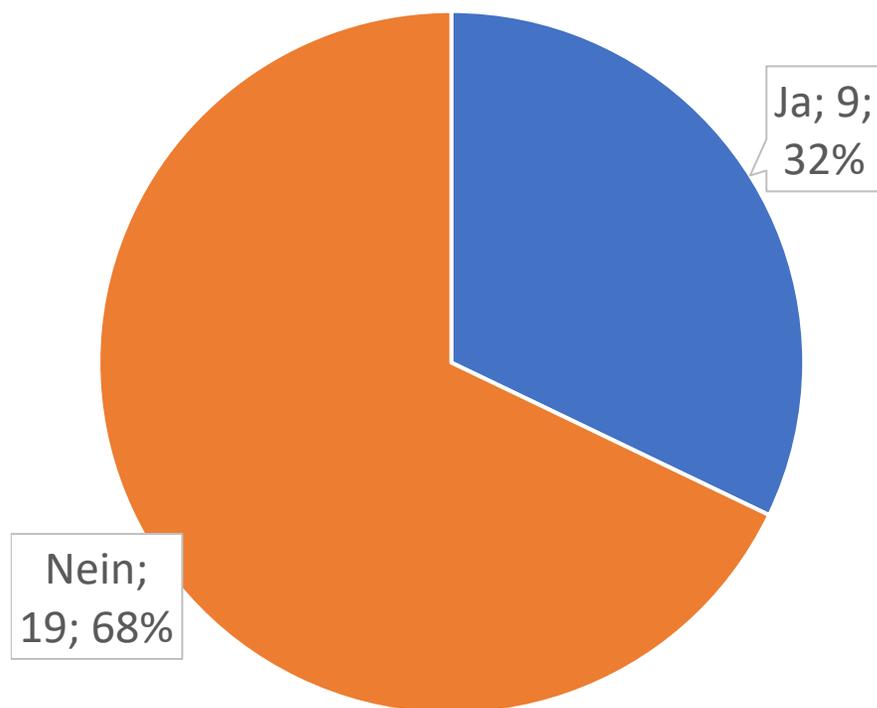
- Pfarrjugend / Ministranten / andere Jugendgruppen 8
- VHS (Container)
- keine Ahnung, das wird uns nicht mitgeteilt. Mindestens zeitweise mit den Kommunionkindern
- Kirchenverwaltung



»»< Habt ihr Bedenken, dass ihr die Räumlichkeiten in den nächsten 5 - 10 Jahren verlieren könntet?



»» Gibt es Konfliktsituationen bzgl. der Räume?



- Kein Feuer wegen Denkmalschutz, Keine Toilette, Wasser, Heizung im Turm
- Vor 6 Jahren musste wir aus unseren ehemaligen Gruppenräumen im OG in den Keller umziehen. Damit ist die Fläche der Räume auf etwa die Hälfte geschrumpft. Wir steuern der Pfarrei viel bei, helfen oft aus und nehmen an Aktionen teil, jedoch sehen wir kein großes Entgegenkommen, im Gegenteil, wir fühlen uns nicht gewertschätzt. Unsere Wiese vor der Pfarrei wurde vor 2 Jahren (ohne jegliche Info an uns) zum Baugrundstück erklärt und ist jetzt ein Studentenwohnheim. Die nächste Wiese ist 200m entfernt, auf dem Unigelände.
- Nachbar ruft öfters die Polizei
- leiter der Kirchenstiftung mag uns nicht und beschwert sich für alles (Dreck der Minis) bei uns
- Sauberkeit und Schäden da in dem Gebäude auch andere Veranstaltungen stattfinden.
- überschneidung GS mit Pfarrjugend, Nachbar stresst wegen Lärm ab und zu
- Nachbarn beschwerten sich hin und wieder über Lärm/Feuer, während der Pandemie sehr eingeschränkte Nutzung, unser Hygienekonzept wurde nicht gelesen und nicht akzeptiert
- Nicht-Willkommenskultur; keine klare Struktur, wer im Pfarrhof wofür verantwortlich ist; Räume werden willkürlich gestrichen mit nicht nachvollziehbaren Begründungen, während man nicht daran denkt uns zu sagen, wenn unser Gruppenraum genutzt wird
- Nachbarn ab und zu



»» Fazit

- Den Stämmen stehen im Durchschnitt ca. 110 cm² an Räumlichkeiten (Gruppenräume und Materiallager) zur Verfügung. Der Platz variiert sehr stark (15 – 500cm²) zwischen den Stämmen
- Die Stämme können im Durchschnitt 5 verschiedene Räume nutzen (wobei einige davon oftmals mit anderen Gruppen geteilt werden)
- Es gibt keinen Stamm mit Internetanschluss / Wlan in den Gruppenräumen
- Die Stämme können ihre Räumlichkeiten seit vielen Jahren nutzen (im Durchschnitt 35 Jahre), teilweise seit Gründung des Stammes



»» Fazit

Fast alle Stämme können auf folgende Ausstattung zurückgreifen

- Sanitäranlagen
- Regale/Schränke
- Küche
- Materiallager
- Größerer Mehrzweckraum
- Wohnzimmer (bequemes Zimmer mit Sitzmöbeln)
- Außengelände / Garten



»» Fazit

- Das Materiallager der Stämme ist im Normalfall bei den Gruppenräumen oder maximal 6km davon entfernt
- 10 Stämme (über ein Drittel) befürchten, dass sie ihre Räumlichkeiten in den nächsten 5 – 10 Jahren verlieren könnten
- Ein knappes Drittel der Stämme hat Konflikte bezüglich der Räumlichkeiten



»»< Ist euer Stamm vor Ort (in der Gemeinde, Pfarrei, im Viertel, im Dorf, ...) präsent/aktiv? Durch welche Aktionen/Veranstaltungen?

- Ja, wir sind in der Pfarrei aktiv: St. Martin, Fronleichnam, Sommerfest, Christbaumverkauf, u.v.m.
- Crepes Stand im Wintermarkt, Apfelsaftaktion, Friedenslicht.
- Pfarrfest, christbaumverkauf
- Maibaum, Theater
- Ja, in den letzten Jahren viel Ö-Arbeit gemacht und durch unsere Kuratin (auch Gemeindereferentin) guten Draht zur Kirche
- Ja, Vorstellung bei Kommunionkindern und Firmlingen, Vergabe des Friedenslichts in Weihnachtsmessen, Verkauf von Osterlämmern bei Ostergottesdiensten, Feuer machen für Jugendkreuzweg



»»« **Ist euer Stamm vor Ort (in der Gemeinde, Pfarrei, im Viertel, im Dorf, ...) präsent/aktiv? Durch welche Aktionen/Veranstaltungen?**

- Unterstützt regelmäßig Demonstration des Bündnisses "Aichach bleibt Bunt" bei Demonstrationen oder dem Tag der Demokratie mit Grill und Ausschank. Selbst nutzen wir die Möglichkeit und organisieren selbst Aktionen zur aktuellen Lage (zB. Spendenflohmarkt zu Beginn des Ukrainekrieges). Teilnahme an allen Veranstaltungen der Pfarrgemeinde mit Fahnenabordnung (Fronleichnamsprozession, Sebastiansprozession, Marienandacht, bayrischer Gottesdienst etc) und regelmäßige Teilnahme an Städtischen Aktionen (Einzug ins Volksfest und alle 3 Jahre Teilnahme als Stadtwachen beim den Mittelalterlichen Markttagen zu Aichach)
- Nein 2
- Ja, Fahnenabordnungen (viele), Christkindlmarkt (Kirche und Gemeinde), Jugendaltar, Osterfeuer
- Pfarrfest als Helfer, Gottesdienstbesuch, Pfadfindergottesdienst, im Gemeindeblatt mit Berichten zu Aktionen
- Maimarkt, Simon und Judamarkt, Christmettenstand, Hutttag mit Crepstand, Nikolausaktion
- Pfarrfest, Kirchencafe, Ernte Dank, Männerwallfahrt, wir werden zu allem eingeladen und können bei allem teilnehmen



»»< Ist euer Stamm vor Ort (in der Gemeinde, Pfarrei, im Viertel, im Dorf, ...) präsent/aktiv? Durch welche Aktionen/Veranstaltungen?

- Ja, Teilname Fronleichnamsumzug, Altpapier-/Christbaumsammlungen, Christkindlmarkt, Friedenslicht, Neubürgerempfang, Unterstützung der Gemeinde bei Beschaffung und Wartung der Waldkindergartenjurte
- Weihnachtsmarkt, Pfarreizeltlager, 72-Stunden-Aktion, Seniorenheim, Mithilfe bei den unterschiedlichsten Aktionen der Pfarrei (Ostereiermarkt, Altpapiersammlung, Pfarrfest)
- Kirchenkaffee, Prozessionen, Friedenslicht
- Ja: Umweltwoche, Scheibenfeuer, Waldweihnacht, Nikolaus Hausbesuche
- pfarrfest Christbaumverkauf
- Stammesfasching, Biergarten, Christbaumsaholaktion, vereinzelt kleine Aktionen
- Nikolaus, Tannentaxi
- Stadtfest, andere Einzelaktivitäten



»» Fazit

Ein Großteil (65%) der Stämme beteiligt sich häufig aktiv mit oder bei vielen verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde/im Dorf/der Stadt und zeigt Präsenz



»» Welche Unterstützung wünscht ihr euch bei rechtlichen/finanziellen Fragen zu den Räumlichkeiten?

- Keine (12)
- Eine Vermittlungsperson
- Informationen und Anlaufstellen gerne auch als Flyer oder ähnlichen
- Wissen nicht wie sone Unterstützung aussehen kann. Thema ist, wir sind keine juristische Person (haben noch keinen Trägerverein)
- Beratung
- Bei Verlust der Räumlichkeiten, welche droht.
- Keine Ahnung
- Keine Antwort (9)



»» Fazit

- Die meisten Stämme brauchen keine rechtliche / finanzielle Unterstützung bezüglich ihrer Räumlichkeiten oder haben keine Antwort diesbezüglich gegeben
- Die Stämme, die sich Unterstützung wünschen, möchten vorwiegend Beratung und Informationen



»» Welche Räumlichkeiten braucht ihr? Was braucht ihr allgemein bezüglich eurer Räumlichkeiten?

- Keine 10
- Großen Raum mit ausreichend Sitzmöglichkeiten und ausreichend Sonnen-Beleuchtung, für eine angenehme Gruppenstunde mit einer Jungstufe. Im Optimalfall ein Gruppenraum für die zwei Jungstufen und einer für Pfadis und Rover. Ein gescheites Materiallager: Mehrere Räume mit angenehmem Raumklima und erleichterter Zugänglichkeit und genug Stauraum für Zelte und sonstiges Material.
- Spielwiese
- WLAN und bessere Beleuchtung im Garten , Größeres Materiallager
- eigene Sanitäreanlagen mit duschen
- ein Garten wäre schön
- Wenn es so weiter geht, sind wir zufrieden. Eine Möglichkeit, im Ortsgebiet ohne Stress Feuer zu machen wäre schön
- wir haben es sehr gut, sehr gute Verbindung zur Pfarrei, "Wunschlos glücklich,,
- exklusiv genutzter gruppenraum; Ausreichend großes trockenes Materiallager
- Keine Antwort 9





Entlastung

»» In welche Aufgaben/Veranstaltungen auf Stammesebene investiert ihr die meiste Zeit?

- Gruppenstunden (Vor- und Nachbereitung) 20
- Pfingstlager/Sommerlager/Stammeswochenende 12
- (Organisation der) Leitungsrunden 9
- Organisation von Aktionen 9
- Bürokratie (Zuschuss, Anmeldung) 6
- Material 3
- Faschingsveranstaltungen 2
- Christkindlmarkt 2
- Elternarbeit wöchentlich, ob Kinder kommen oder nicht
- Feedback und Anregungen für den Stamm bearbeiten
- Fahrtzeit zu Stammesaktionen
- Stammesleitung
- Planung und Durchführung von Bezirksaktionen
- Strukturen aufrechterhalten/nutzen
- Auslandslager
- Theater
- Maibaum
- Leitungsklausur
- Altpapiersammlung
- Kassier
- Ämter
- Instandhaltung Wiese



»» Wofür hättet ihr gerne mehr Zeit?

- Aktionen erleben ohne die ganze Planung außenherum
- Schwer zu sagen, theoretisch für alles. Planung der Gruppenstunden
- Leiterspaß, Stufeninterne Aktionen
- An Zeit scheiterts nicht; (die jüngeren haben kein Zeit Thema, der eine alte Leiter hätte gern mehr Zeit für alles)
- Lager
- Vorbereitung
- Gruppenstunden/mehr Leiter
- Vorstandsaufgaben
- Leiterfindung
- Gemeinsame Aktionen für die leitungsrunde
- Gruppenstundenvorbereitung
- Für Pfadfinden auf Aktionen, Lager etc
- Stammesgruppenstunden, Stammestage
- Teambildung
- coole Aktionen
- Stammesaktionen, Bezirksaktionen, Bezirksarbeit
- Für uns selbst
- für die LR an sich



»» Fazit

- Die meiste Zeit der Führungskräfte fließt in die inhaltliche Stammesarbeit (Gruppenstunden, Lager, Fahrten, Aktionen)
→ mind. 50 Nennungen
- Bürokratie in Form von Zuschusswesen und Anmeldungen wurde 6 Mal genannt



»» Wie könntet ihr zeitlich entlastet werden?

- Fertiges ISK zum Durchklicken, Rechtlicher Rahmen für Aktionen auf Flowchart, Finanzexceldatei auch für andere Bereiche z.B. Vorlage für Küchenplanung, Liste mit möglichen Plätzen mit Bewertung nach Kriterien (ja Scoutwiki gibt's, ist leider nicht ersichtlicht ob die sachen auch geeignet sind für den Vorgesetzten Einsatz)
- Finanzielle Organisation, Verwaltung von Website und sozialen Medien ausgliedern; Anmeldetool, Zuschüsse, digitale Strukturen vorgeben/ zahlen (Teams/ Microsoft/ Plattform), Liste mit Häusern und Zeltplätzen, Tool für Helfendengesuche (Küchenteams etc.)
- braucht nicht (der eine hätte gern vorbereitete Rover GS)
- Input Gruppenstunden, spezielle Rechtliche Dinge, die man nur übernehmen muss
- Online-Bankingprogramm, Mitgliederverwaltungssoftware
- mehr Leiter/innen 3
- Weniger Instandhaltung
- Digitalisierung, Gruppenstundenideen vom Bezirk, Jahresplanung mit fertige Idee/Geschichten/Spielen, Sammlung an Gute Adressen
- Bezahlung für Leiter/innen
- Unterstützung auf Stammeslager (z.B. Küchenteam), Checkliste für (sicherheitsrelevante) Themen am Lager
- Mehr aktive Leitende die Aufgaben bzw. Gruppenleitungen übernehmen bzw. sich an AK's beteiligen
- Aufgaben besser verteilen
- Aktionen ohne großen Aufwand, fertige Gruppenstunden
- Effizientere Leiterrunden, gutes Wissensmanagement, Verwaltung und ISK sind sinnvoll, aber kosten viel Zeit
- Gar nicht
- ??



»» Fazit

Entlastungswünsche sind vorwiegend:

- Digitalisierung, um die Verwaltung zu beschleunigen (Mitgliederverwaltung, Finanzen, Kommunikation, Veranstaltungsmanagement)
- Mehr Leitungskräfte/Helfende und mehr Arbeitsteilung
- Vorlagen, Checklisten und Arbeitshilfen (z.B. ISK, Finanzen,)
- Wissensmanagement (Häuser und Zeltplätze, Gruppenstunden, Aktionen, etc.)



Findet ihr, dass es fürs Leiten eine materielle/finanzielle »»« Anerkennung geben sollte? Falls ja, inwiefern? Was soll diese beinhalten?

- Nein 5
- Für Leiter sollten für die Teilnahme an Aktionen keine Kosten anfallen.
Ein Transportfahrzeug, wie ein Sprinter oder Bus wäre von großem Vorteil. Aktuell gibt es im Bereich Augsburg Stadt und Land nur 2 solche Transportfahrzeuge für uns zum Ausleihen (was immer mit Kosten verbunden ist). Kluft/ Ausstattung kaufen, Aktionsbeiträge und Fahrtkosten übernehmen, mehr Dankesaktionen an Leitende (wie das Sommerfest), mehr Kommunikation über geleistete Arbeit nach außen (mehr Wertschätzung von außen erhalten)
- Jahresbeiträge sollten Leiter nicht zahlen, mehr Anerkennung vom Arbeitgeber und Staat (krassere Ehrenamtskarte, kostenloser Eintritte, Deutschlandsticket umsonst)
- Ja, Warengutscheine im Wert von ca 100€ im Jahr
- Finanziell immer gut ;) aber wo fängst du an und wo hörst du auf....
- Materiell im Sinne von Auszeichnungen.
(Ehrungen für Mitglieder)
- (Nahezu kostenlose Leiterspaßtage gibt es im Bezirk schon)
- Wir ehren unsere Mitglieder für Zugehörigkeit im Stamm. Bisher nur 5 und 10 Jahre (Abzeichen und Urkunde + Gutschein oder ne Taschenlampe) weil das meistens die Jugend betrifft und die sich darüber freut. Aber in Zukunft soll es auch mehr geben (20,25,30 eventuell) um die Aktiven Leiter auch zu würdigen.
- Leute für ein Ehrenamt auf Stammesebene zu doch zu "bezahlen" würde glaube ich den "Geist" des Verbandes verändern und zu Diskussionen und Diskrepanzen führen.
- Eine Idee wäre ein Anzeichen oder ein Pin oder etwas anders und dieser Art (Ähnlich wie der Georgspin) zu schaffen was die Vorstandschaft für Leiter oder besondere Menschen kostenlos beantragen kann.
- Oder ein Gutschein vom (beispielsweise) Rüsthaus für aktives leiten. Da wird das Problem sein das zu Kontrollieren damit es nicht ausgenutzt wird.



Findet ihr, dass es fürs Leiten eine materielle/finanzielle »» Anerkennung geben sollte? Falls ja, inwiefern? Was soll diese beinhalten?

- Ehrenamtskarte
- Übernahme der Eigenkosten (Fahrtkosten)
Steuerliche Vorteile (Aufwandsspende)
Ehrenamtszuschale, Aufwandsentschädigung (ähnlich Sportvereine im DOSB)
- Gibt's es in Verbindung mit der Juleica als Ehrenamtskarte mit der man vor Ort bei regionalen Anbietern Rabatt erhält.
Wir wünschen und mehr Aktionen für Leitende auf Bezirks-, bzw. Diözesanebene bei denen man Spaß hat (immaterielle Bedürfnisse)
Hierbei sticht das Leitertglühen des Bezirks Augsburg hervor, welches einigen Teilnehmenden aus unserem Stamm sehr viel Spaß gemacht hat
- Ja, vielleicht ähnlich wie bei Jugendtrainern?
- Nein, Stamm zahlt ja mal Essen/trinken. Fahrtkosten wären cool (bei denen dies betrifft, zB die in Muc wohnen).
Wir wollen keine Aufwandsentschädigung (Sonst ist es so: ich hab Geld dafür bekommen, jetzt muss ich auch was liefern)
- Man redet ab und zu schon darüber was man machen würde und wie man finanziell eventuell besser da stehen würde wenn man die Zeit welche man ins Ehrenamt investiert anderweitig investieren würde.
Man bekommt wenn man es richtig macht aber immer mehr zurück als man Gibt, zumindest für Körper und Geist ;)
- Auch gab es früher mal Geschenkkörbe für die Aktiven Gruppenleiter im Stamm. Wird aber schon lange nicht mehr gemacht und stattdessen jedes Jahr das Geld für die Körbe an irgendeine Organisation (meist in der Umgebung) gespendet.
- Auch haben wir aktuell drei "Ehrenvorstände" welche für besondere Leistungen in ihrer Amtszeit geehrt wurden.
- Ob sowas auf Diözesenebe Sinn macht (vor allem Finanziell) wäre zu diskutieren. Ich denke eher weniger.



Findet ihr, dass es fürs Leiten eine materielle/finanzielle »»« Anerkennung geben sollte? Falls ja, inwiefern? Was soll diese beinhalten?

- Schwer zu sagen, da es andere Vorzüge gibt, es ist immernoch ein Ehrenamt das man aus Leidenschaft macht. Man könnte finanzielle Mittel frei geben damit die Leitungsrunde ohne Kosten Unternehmungen zusammen machen kann z.B man geht in Klettergarten und hat privat geringe Kosten dabei.
- Ja; Ein Dankeschön muss schon sein; Geburtstagsgeschenk; Fahrtkostenübernahme besonders für Leiter die weiter weg wohnen
- Ne, aber mehr gesellschaftliche Anerkennung für unser Ehrenamt, vor allem von Seiten der Kirche wäre schön
- verminderter Verbandsbeitrag, vergünstigter Beitrag bei Veranstaltungen außerhalb des Stammes (z.B. Diözesanlager)
- Nein. Es wird eh nicht genug sein für Leute, die sich deswegen engagieren und setzt die falschen Anreize, dafür wird das Geld an anderer Stelle fehlen. Außerdem begibt man sich damit in direkte Konkurrenz mit Jugendämtern, Jugendringen usw.; Einzig für Studenten und andere, die kein geregelttes Einkommen haben sollte das mMn diskutiert werden, dann vlt auf Antrag oder so, aber nicht pauschal.; Das Sommerfest ist schon eine gute Anerkennung und also gerne in der Form von Leitendentreffen für die ganze Diözese
- Geld von der Diözese
- Das ist und soll freiwillig bleiben; Anreize könnten schon geringe Summen sein, damit Leute mehr leiten würden.
- Ja



»» Fazit

- Engagierten im Stamm sollen keine Kosten entstehen (Kostenerstattung, Mitgliedsbeitrag übernehmen, keine Kosten für Lager und Fahrten)
- Engagierte wünschen sich generell (mehr) Anerkennung sowohl von politischer/kirchlicher Seite und Arbeitgebern als auch dpsg intern (Wertschätzung, Ehrungen (Pin, Medaille, etc.) Veranstaltungen mit Spaßcharakter und/oder gemeinsamem Essen)
- Finanzielle/Materielle Anerkennung soll es durch Rabatte, Gutscheine und Vergünstigungen geben (z.B. beim Deutschlandticket und wie bei der Ehrenamtskarte und der Juleica, Rüsthausgutschein)
- Die Meinungen hierzu variieren stark

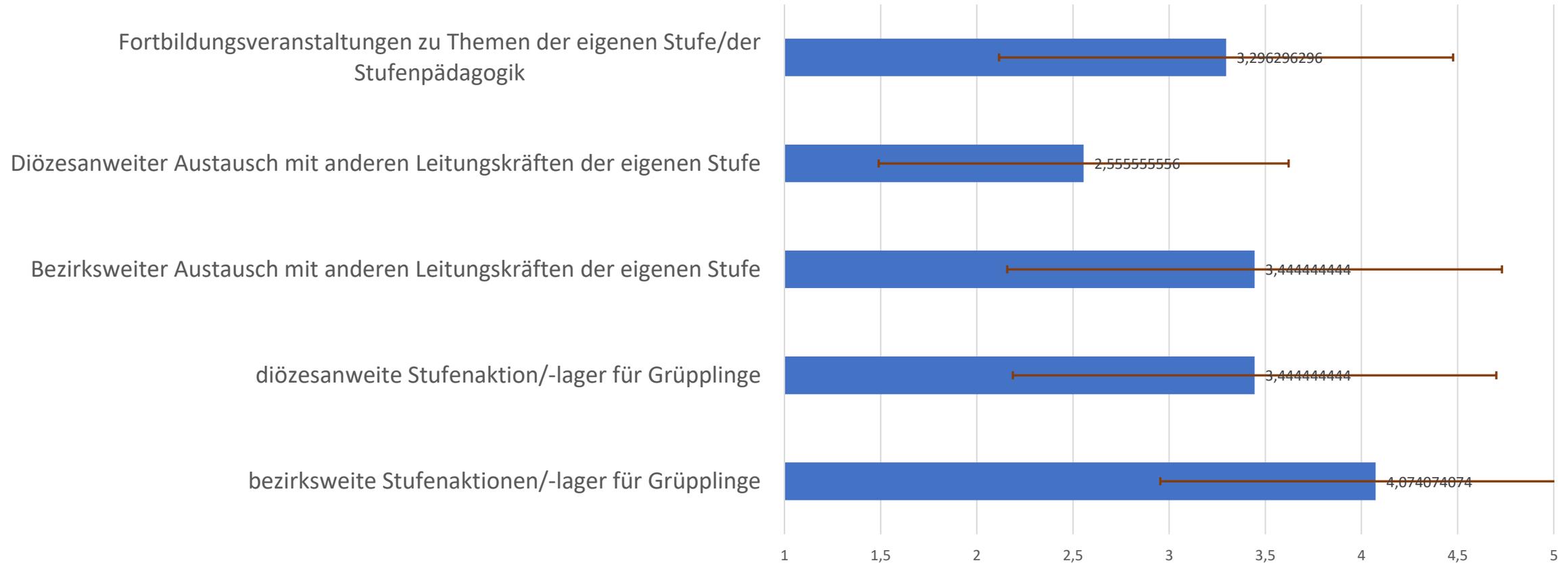




Strukturen



»» Wie sehr seid ihr als Leitungsrunde an folgenden Veranstaltungen / Formaten interessiert?



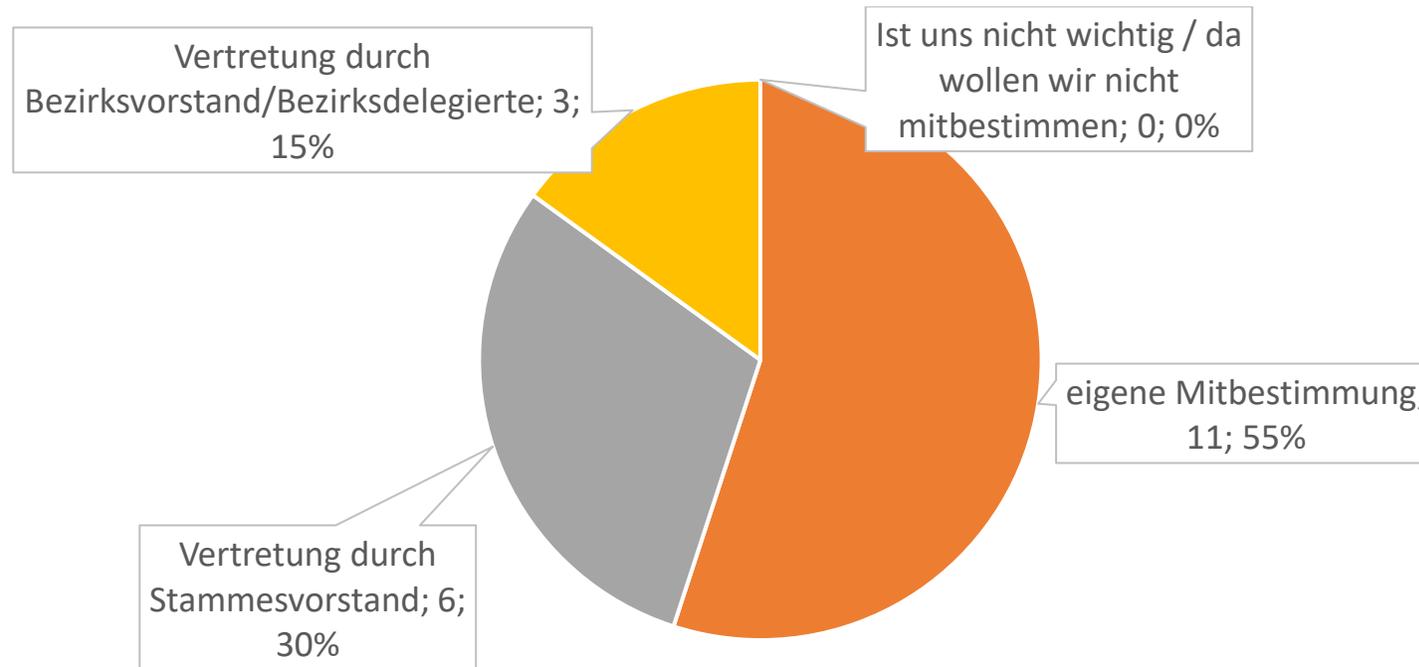
»» Fazit

- Bei den bevorzugten Veranstaltungen und Formaten gibt es abermals eine hohe Standardabweichung; die Meinungen variieren stark
- Das größte Interesse besteht an bezirksweiten gefolgt von diözesanweiten Aktionen und Veranstaltungen für Grüpplinge
- Der Austausch unter Führungskräften wird bezirkswweit eher geschätzt, als diözesanweit
- Das Interesse an Fortbildungsthemen zur eigenen Stufe befindet sich im Mittelfeld



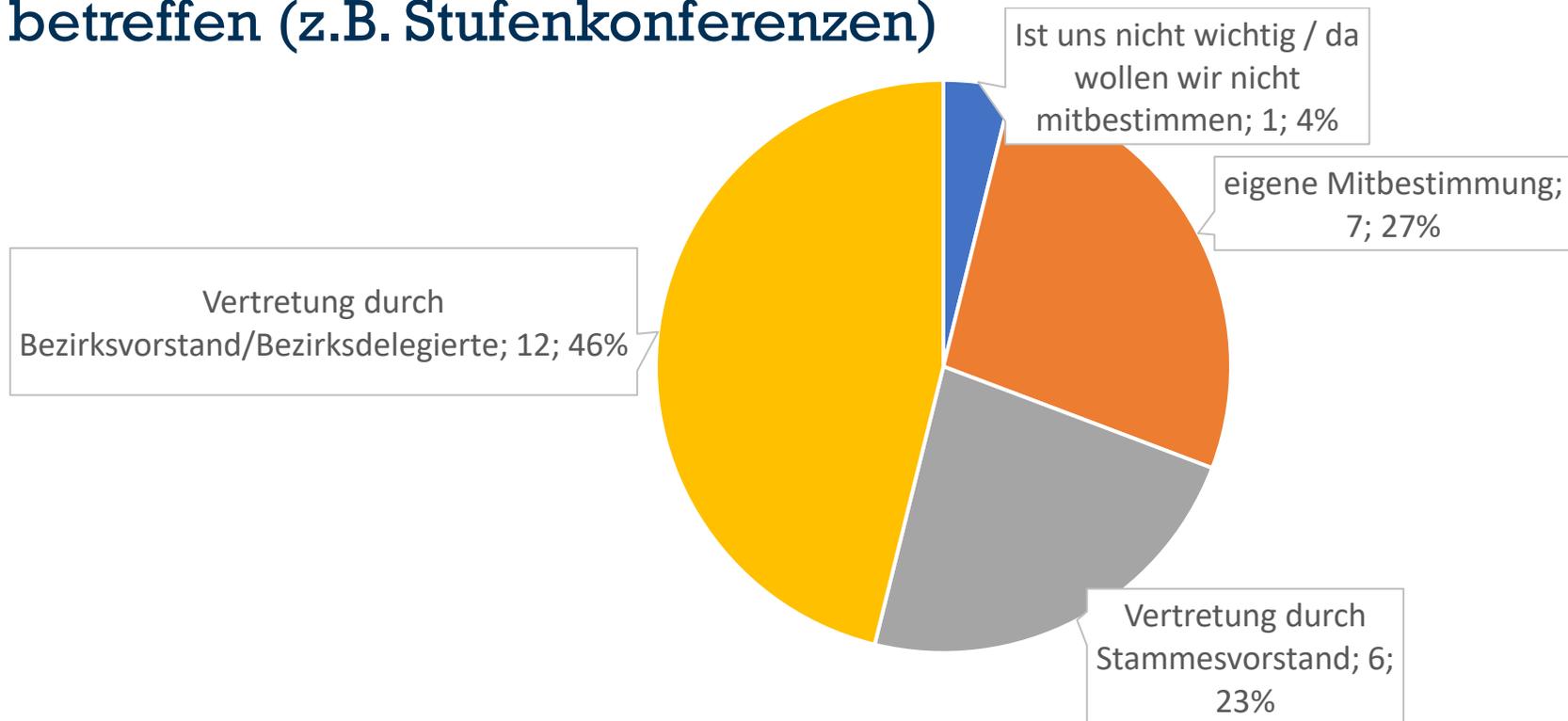
Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu >>< können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

Bezirksweite Angelegenheiten/Veranstaltungen, die die eigene Stufe
betreffen



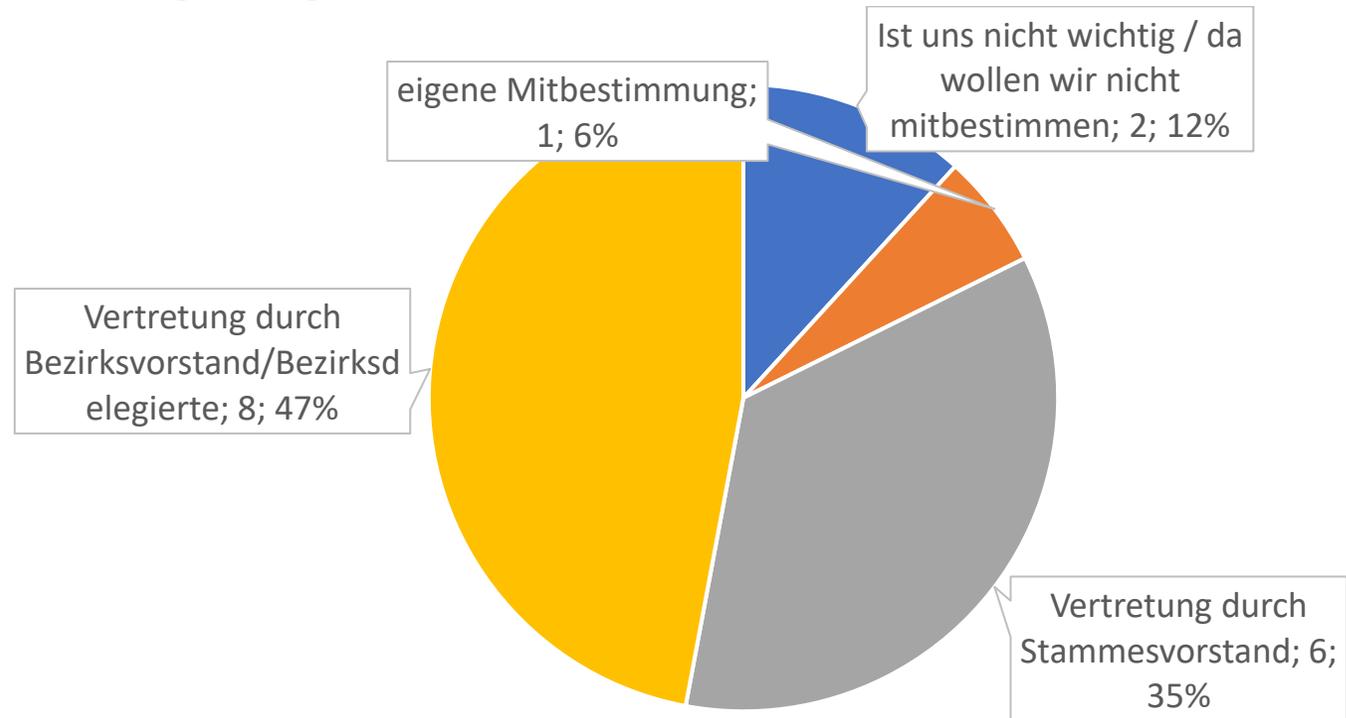
Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu >>< können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

Diözesanweite Angelegenheiten/Veranstaltungen, die die eigene Stufe betreffen (z.B. Stufenkonferenzen)



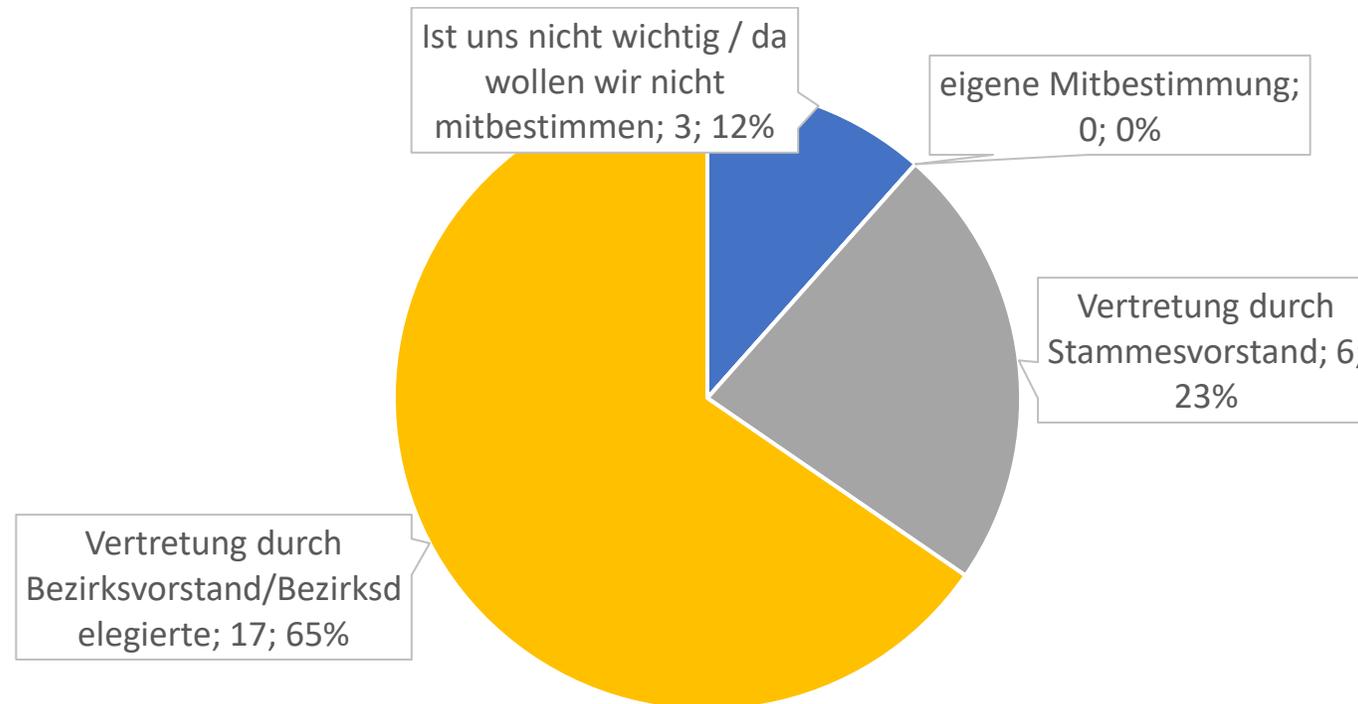
Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu >>< können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

Finanzielle Angelegenheiten des Bezirks



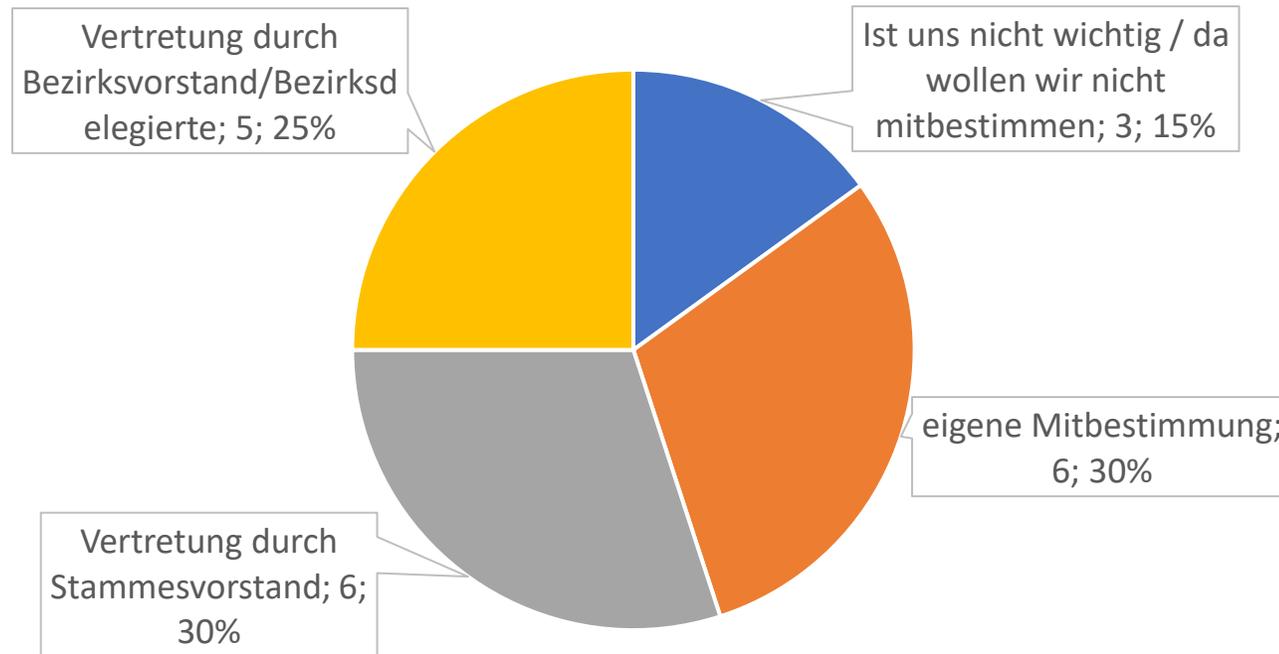
Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu >>< können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

Finanzielle Angelegenheiten der Diözesanebene



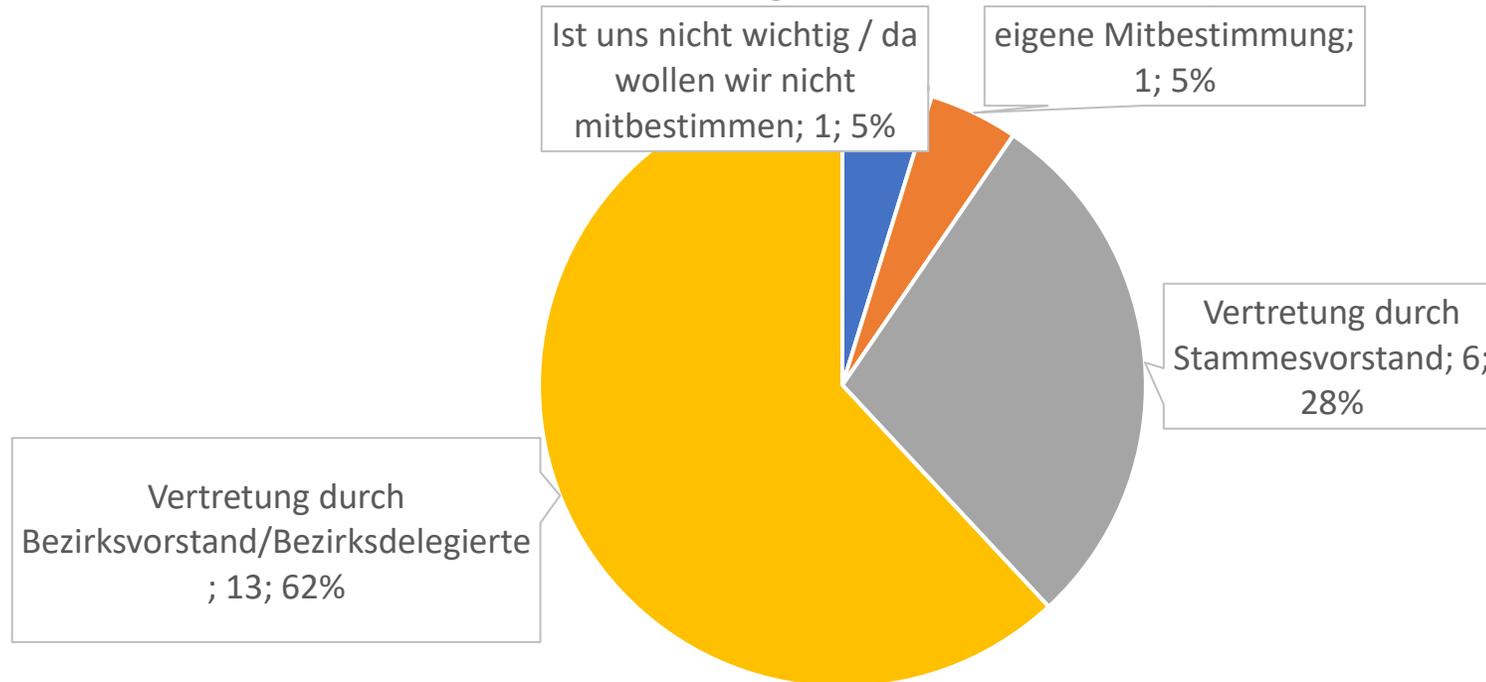
Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

Inhaltliche Ausrichtung des Bezirks (welche Themen werden behandelt, welche Veranstaltungen finden statt)



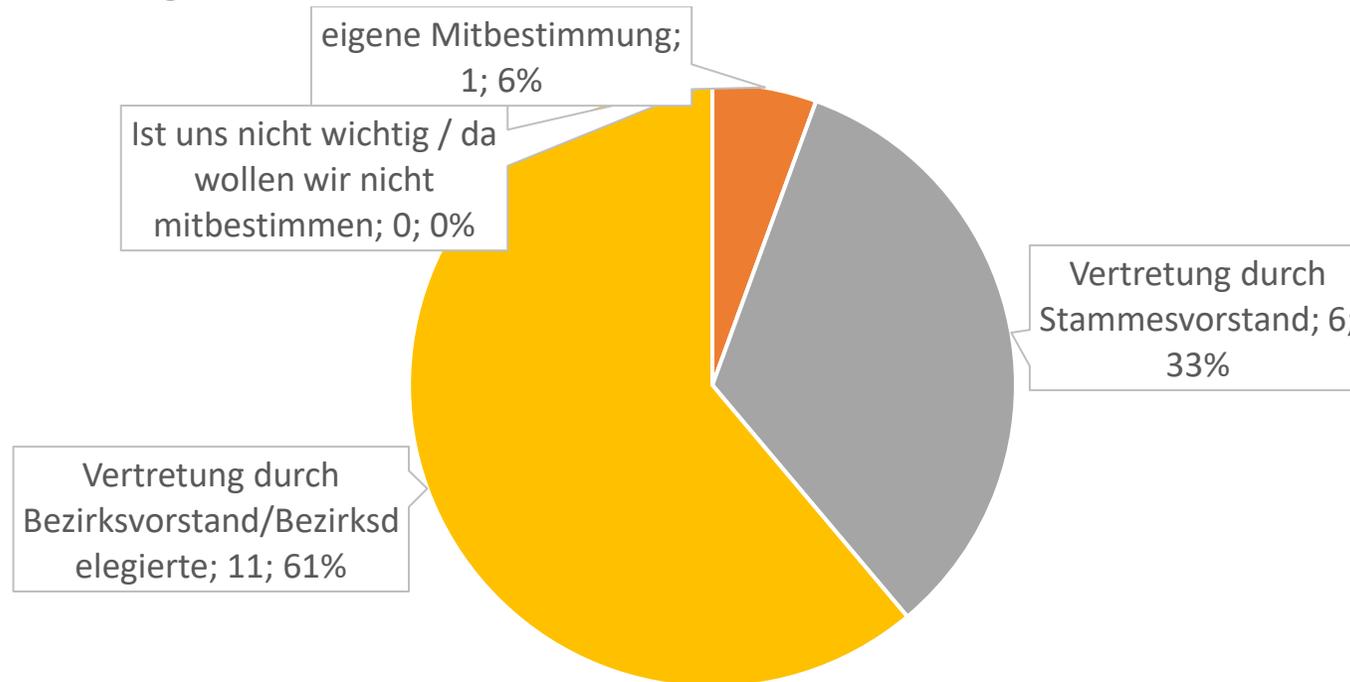
Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu >>< können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

Inhaltliche Ausrichtung der Diözesanebene (welche Themen werden behandelt, welche Veranstaltungen finden statt)



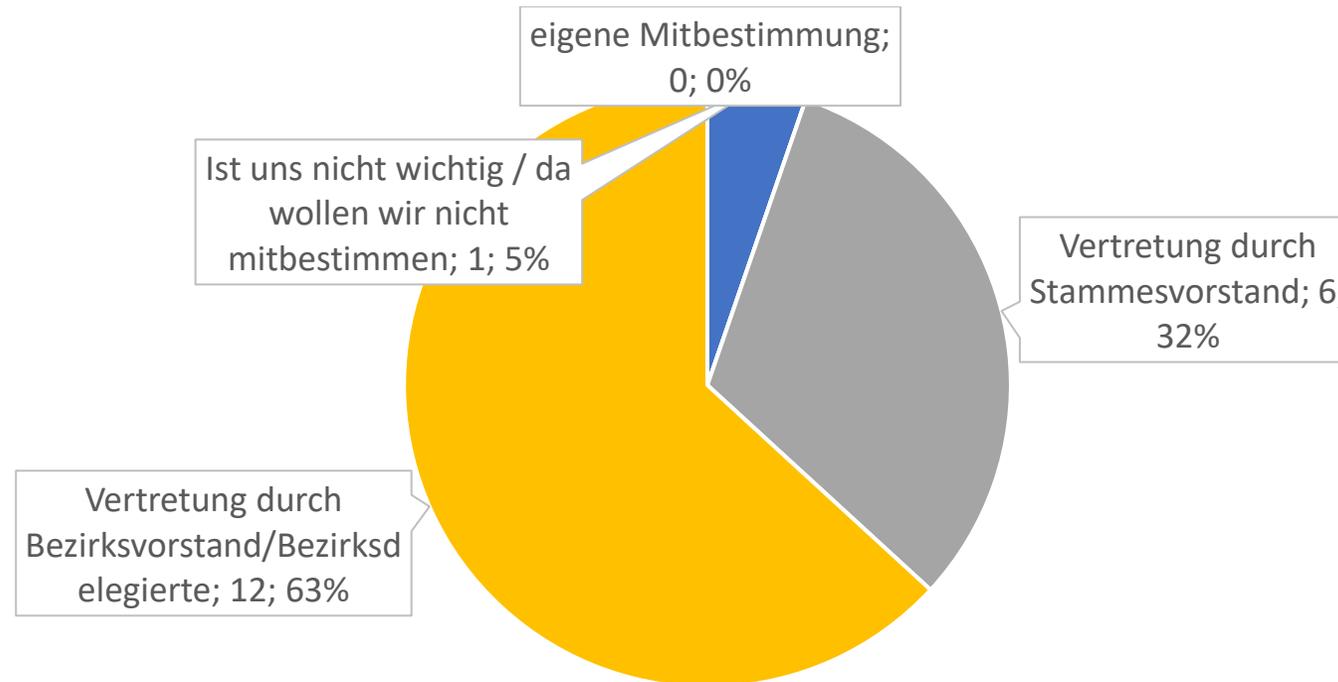
Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu >>< können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

politische Vertretung auf kommunaler Ebene (z.B. Kreis- oder Stadtjugendring)



Wo findet ihr es als Leitungsrunde wichtig mitbestimmen zu >>< können? In welchen Angelegenheiten/bei welchen Veranstaltungen soll euch der Stammesvorstand bzw. der Bezirk vertreten?

politische Vertretung innerhalb der Kirche (z.B. BDKJ Kreisversammlung)



»» Fazit

Die Leitungskräfte möchten sich nur in Sachen der eigenen Stufe und teilweise des eigenen Bezirks selbst vertreten. Sie bevorzugen ansonsten eine Vertretung durch den Stammes-, aber vor allem durch den Bezirksvorstand, wenn es um kommunale, kirchliche oder diözesanweite Belange geht.

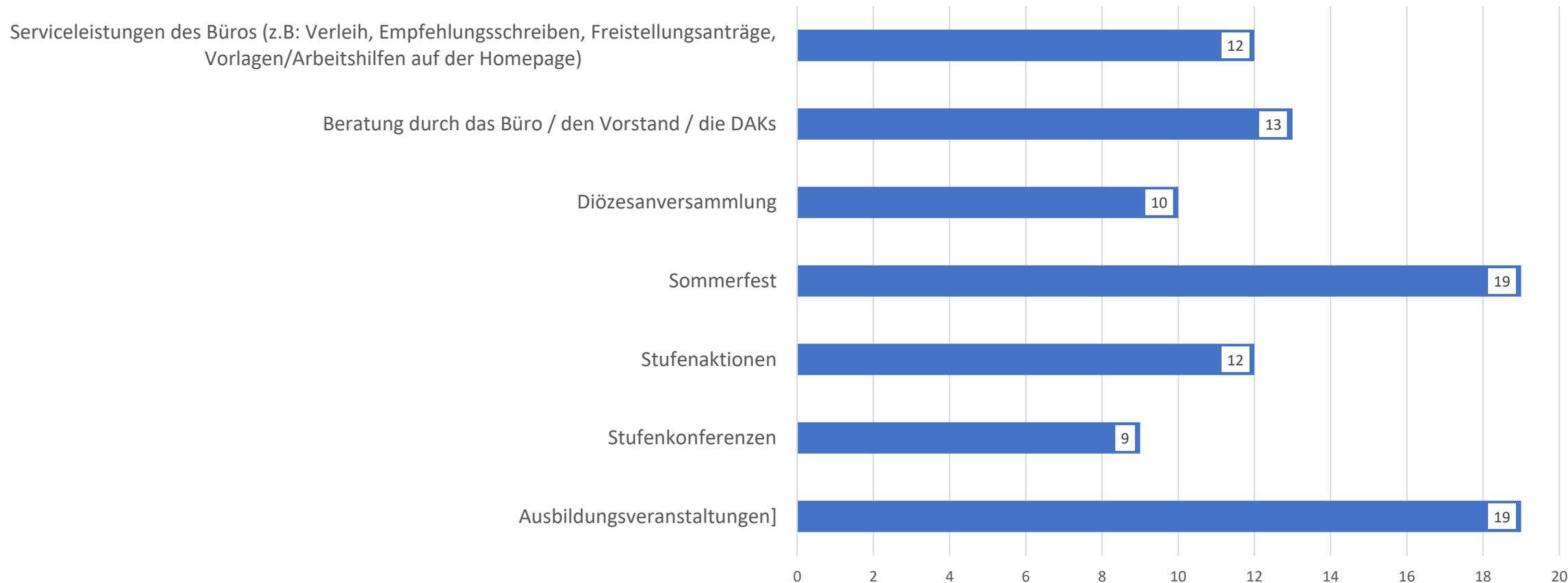


»» Welche Veranstaltungen / Aktionen / Angebote eurer Bezirksebene nehmt ihr wahr?

- Leiter(spaß)aktionen 8
- StaVo-Stammtisch/-Treff 8
- Bezirksversammlung 7
- Stufenaktionen 6
- Bezirkstag (z.B. Baseballturnier) 5
- Stufenstammtische 4
- Bezirkslager 4
- Alle 4
- 72h Aktion
- Modular-Auftritt
- Jubiläen im Bezirk/Besondere Veranstaltungen anderer Stämme
- Kommt auf die verschiedenen Stufen und deren Leiter an



»» Welche Veranstaltungen / Aktionen / Angebote der Diözesanebene nimmt ihr wahr?



»» Fazit

- Auf der Bezirksebene bevorzugen die Stämme Spaßaktionen für Führungskräfte
- Viele Stammesvorstände nehmen die StaVo-Stammtische und die Versammlung im Bezirk wahr
- In einigen Bezirken sind auch Stufenaktionen für Grüpplinge, Stufenstammtische und/oder Bezirkslager gerne besucht



»» Was erwartet ihr von den Ebenen?

Bezirksebene

- Vernetzung der Stämme, Infos an Stämme und von Stämmen sammeln und weitergeben 9
- Aktionen Planen für Stufen um mit einer Veranstaltung im Jahr den Stamm zu entlasten 2
- Homepage (technisches Zeug, Server) 2
- Aktionen, Leiternetzwerk und -austausch 2
- Eisen aus dem Feuer nehmen beim Stammesversammlung
- Infoweitergabe (gefiltert)
- Verleih
- Unterstützung/ Aushelfen der Stämme untereinander
- mehr Leiterwerbung
- Vertretung auf Diözesanebene,
- Planung Bezirkslager
- Läuft bisher super, gerne weiter so
- Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Bezirksversammlung, GLR
- Keine Ahnung
- Keine Antwort 11

Diözesanebene

- Ausbildungsveranstaltungen 5+
- (rechtliche) Beratung und Hilfestellungen 5
- Konkrete Handlungsanweisungen, Infos über Änderungen die Stamm betreffen
- Angebote über Aktionen
- digitale Struktur (Hosting etc.)
- Verleih und Material
- Kommunikation vom Bundesebene
- Vertretung der Interessen auf höheren Ebenen 2
- Vernetzung, Orga
- Planung Diözesanlager
- Mehr Stufenaktionen und Veranstaltungen für die Kids
- Aktionen
- Vertretung ggü Kirche (kirchenpolitisches Engagement)
- Bezirke in der Diözese vereinen und zusammenbringen, Informationen nach unten geben
- Keine Ahnung
- Keine Antwort 12



»» Fazit

- An der Frage haben sich ca. 12 Stämme (43%) nicht beteiligt
- Die Bezirksebene soll die Stämme und Leitungskräfte vernetzen, Infos sammeln und weitertragen sowie die Stämme durch gemeinsame Stufen- oder Bezirksaktionen entlasten
- Von der Diözesanebene wird hauptsächlich erwartet, dass sie sich um die Ausbildungsveranstaltungen kümmert, als Service- und Beratungsstelle zur Verfügung steht und die Vertretungsaufgaben in Politik, Kirche und höheren Ebenen wahrnimmt



»» Welche Vor- und Nachteile würden sich für euren Stamm ergeben, wenn die Bezirksebene wegfällt?

Vorteile

- Zeit für andere Ämter, eine Tote ebene muss nicht belebt werden
- weniger Organisationsaufwand für Bezirksleitung und Vorstand; keine BV mehr (dafür aber ewig lange DV)
- man könnte Bezirksebene und Diözesanebene vereinigen-> weniger Ehrenämter gebraucht, kein Doppelangeboten
- Entlastung der StaVos
- Bedingt mehr Zeit um sich auf den eigenen Stamm zu fokusierem
- Keine +++
- Da wir auf eigenen Beinen Stehen und in der glücklichen Lage sind alles selbst zu Stämmen sind wir nicht auf den Bezirk angewiesen. Der Bezirk fungiert für uns als Vertretung auf höheren Ebenen aber sehr gut.
- vermehrte Diözesanaktionen, Vernetzung mit mehr Leuten möglich
- Zeit für Bezirksversammlung und Stavostammtisch kann anders verplant werden
- weniger Termine, weniger Abstimmungsarbeit, weniger Aufgaben
- Keine Ahnung



»» Welche Vor- und Nachteile würden sich für euren Stamm ergeben, wenn die Bezirksebene wegfällt?

Nachteile

- Zusammenhalt, Verständnis auf der Ebene fallen weg, "gemütliches" über den Tellerrand schauen entfällt, Ansichten zwischen "Augsburgern" und Donau-Riesern unterscheidet sich oft doch und es tut gut Leute zu haben die gleiche Denkweisen haben und ähnliche Auffassungen für Dinge
- schlechtere Vernetzung der Stämme im Bezirksbereich, schlechtere Weitergabe von Infos, keine Bezirksaktionen mehr...; weniger soziales Gefüge (Komfortzone), keine Stammtische, Frage nach Zuschüssen/ Strukturen SJR/KJR, weitere Fahrtwege, weniger nahe/wahrnehmbare Aktionen, weniger Ö-Arbeit innerhalb der Bezirke, Kommunikation, alles dezentraler, keine finanzielle und demokratische Grundlage für Aktionen
- weniger persönlich, der Rahmen wird größer, mehr Planungsaufwand.
- Erschwerte Kommunikation und Organisation, Weniger Freizeit- und Fortbildungsangebote
- Eine Aktion weniger, für die wir nichts planen müssen
- Kontakt zu anderen Stämmen wird weniger, mehr Arbeit für den eigenen Stamm (Vertretung auf Diözesanebene)
- Keine offizielle Ebene zum Austausch mit Pfadfindern aus der eigenen Region, dadurch keine Veranstaltungen und Aktionen
- Keine Stufenstammtische mehr, Bezirksebene bricht zusammen, Mehr Verantwortung für den Stammesvorstand, weniger Stufeninterne Aktionen... Die Bezirksebene ist im Bezirk Augsburg sehr wichtig



»» Welche Vor- und Nachteile würden sich für euren Stamm ergeben, wenn die Bezirksebene wegfällt?

Nachteile

- Bezirksidentität fällt weg (haben gemeinsame Vergangenheit, diese gilt es zu erhalten, steckt viel Arbeit drin); Einfach Zusammenarbeit; Wir würden auch weiterhin aufgrund der Distanz nur Sachen mit LL machen; Weniger Menschen würden auf Diözesaneben aktiv sein, weil sie aktuell Rochus vertreten; es würde keine Möglichkeit als BeVo Erfahrungen zu sammeln
- Informationsaustausch was in höheren Eben geschieht und diskutiert wird.
- keine Kontaktperson zu den anderen Stämmen und wenig Infos aus der Diözese
- wesentlich weitere Fahrtstrecken zu Aktionen, Aktionen zu groß, weniger Aktionen, keine Stammtische mehr möglich, Planung vermehrt online,
- Gerade im Bezirk Augsburg durch örtliche Nähe ist ein starker Zusammenhalt im Bezirk, der verloren ginge
- wahrscheinlich keine (aktuelle Situation)
- „Wir-Gefühl“ geht verloren; generell „kurzer Dienstweg“ im Bezirk, was in größerer Runde nicht mehr gegeben sein wird
- keine gemeinsamen Aktionen
- Gute Kontakte könnten verloren gehen. Sehen das nicht als nötig und förderlich!
- Weniger Infos

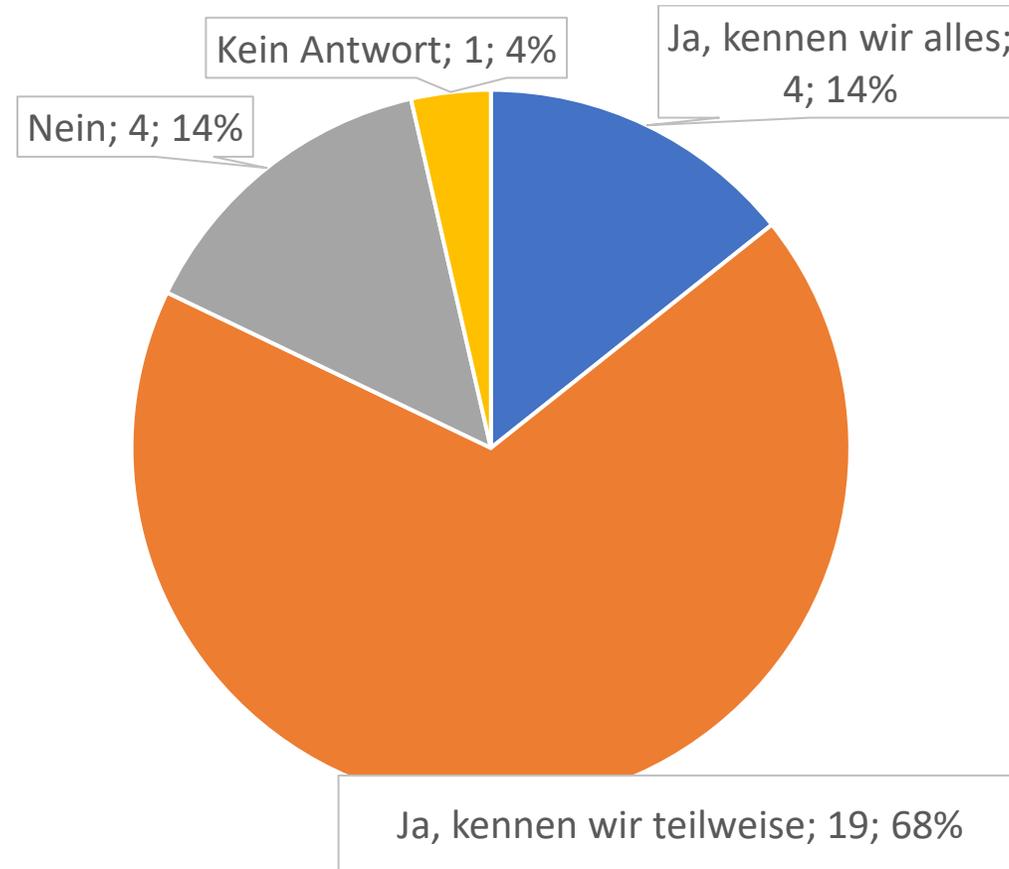




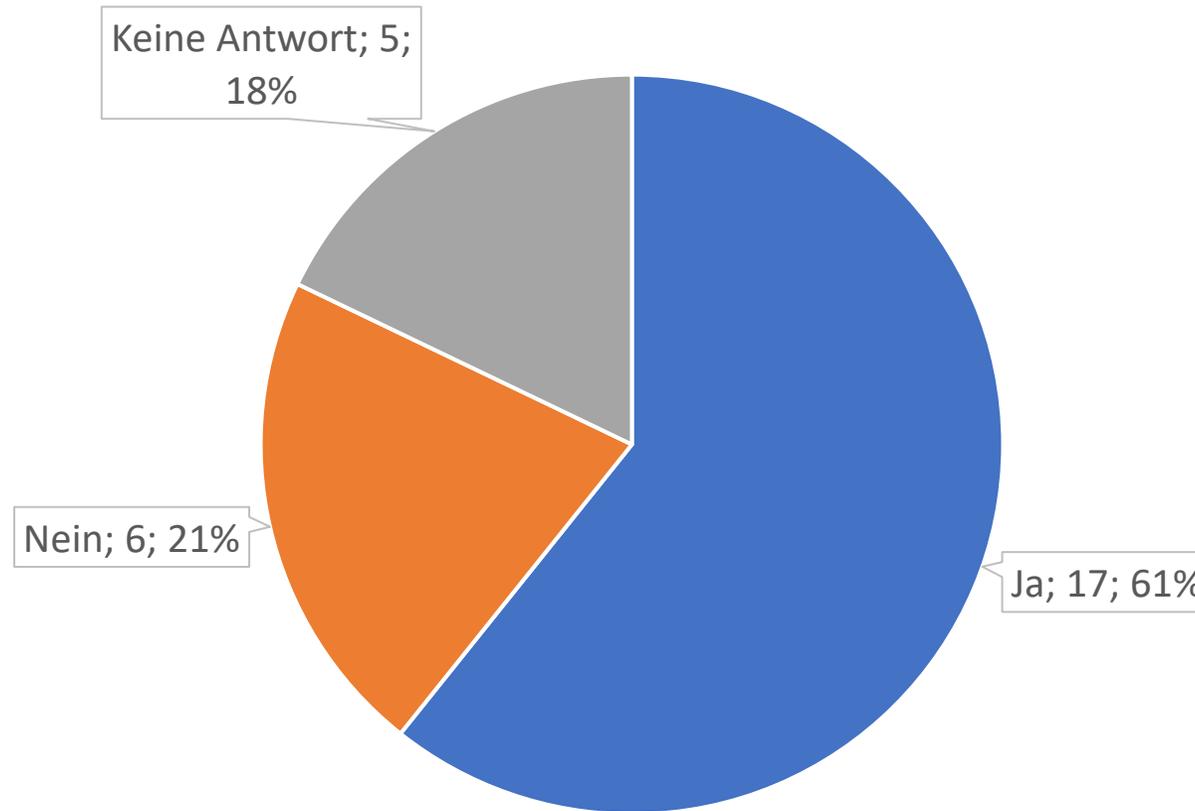
Vorlagen und Hilfen



Ist in der Leitungsrunde bekannt, dass es auf der Homepage der »» Diözesanebene viele verschiedene Hilfen und Vorlagen für die Stammesarbeit gibt?



»» Nutzt ihr die Hilfen und Vorlagen?



Warum nicht?

- Exeltabellen haben Fehler, man weiß oft nicht wo man suchen soll
- Haben eigene Strukturen und Hilfsmittel, teilweise vergessen wir auch, dass es sowas gibt
- zum Teil eigene Vorlagen
- keiner zuständig



Würdet ihr euch weitere Vorlagen und Hilfen auf der »»« Homepage wünschen? Fehlen euch Themen? Falls ja, welche?

- Mögliche Zuschusstöpfe, Rabatte, mehr Tools (Anmeldetool etc.)
- Die DPSG sollte Vorlagen und Hilfen anbieten, lieber zentralisiert -
> one single point of truth
- Tipps für steuerliche Vorteile von Ehrenamtlichen, Checkliste für
(sicherheitsrelevante) Themen am Lager
- interaktive und barrierefreie Formulare
- Gründung eines Trägervereins
- Gruppenstunden Hilfen
- keine bestimmte, aber Checklisten für bestimmte Anlässe sind
immer gut, kein Fließtext
- online Anmeldung, digitale Buchführung





Sonstiges



»» Sonstige Kommentare

- Weniger Rumreden mehr entscheiden. Manches darf auch entschieden werden und umgesetzt. Gewaltfrei kommunikation ist ja toll, dadurch dauert alles länger und keiner weiß mehr voran frau ist
- danke für eure Arbeit
- Uns würden die Ergebnisse interessieren, ist es möglich sie zu bekommen?
- Danke für eure Arbeit! <3
- Viel Erfolg beim Wochenende, wir freuen uns auf die Ergebnisse
- "Guck mal ein Glühwürmchen"; Nein
- Ja.. Danke an euch für eure Arbeit und die Mühe!
- Ein Diözesanlager



»» Sonstige Kommentare

- Die Mehrheit im Stamm (Leiterrunde) ist mit der ungefragten Verbandsnamensänderung absolut nicht zufrieden. Die Diözese leistet gute Arbeit und hat viele Tolle Menschen. Für die Vorstandschaft ist die Möglichkeit immer mit jeder Frage in Augsburg anzurufen und zu Wissen da wird dem Stamm oder mir als Einzelperson geholfen super entlastend und Hilfreich.
- Das die Diözesan Homepage übersichtlicher wird, besseren Informationsfluss über Aktionen die laufen z.B. Escape the Forest
- ohne die Bezirksarbeit und Bezirksaktionen im Bezirk Augsburg, können wir uns nicht vorstellen, wie wir unsere Kinder und Leitenden beim Stamm halten können und müssen im schlimmsten Fall den Stamm aufgeben.
- Cooleren Diözesanaufnäher / Bezirksaufnäher mit Lilie und Zirbelnuss o.ä., außerdem vielen Dank für euer Engagement außerhalb der Stammesebene!
- eine Bezirkskräuterschnecke

